



Jahresbericht 2020



Highlights



Online Arbeitgeber Forum Seite 12

Die Corona-Krise führte zu vielen Online-Premieren. So fand auch das Arbeitgeber Forum erstmals als Online-Event statt. Eine technische Herausforderung, die auf kreative Art gemeistert wurde. Lesen Sie, wie rund 400 Aargauer Arbeitgebende am 10. September 2020 mit der SVA Aargau digitales Neuland betraten und sich dabei bestens unterhielten und informierten.



Onlineplattform MySVA Seite 20

Im Rahmen eines Pilotprojektes baut die SVA Aargau die Onlineplattform MySVA auf. Sie erleichtert Eltern von Kindern mit gesundheitlichen Einschränkungen die Abwicklung der verschiedenen Sozialversicherungsfragen, bietet Orientierung und ermöglicht den unkomplizierten Austausch mit IV-Fachpersonen.



Onlinelösungen mit Potenzial Seite 30

Viele Selbstständige sahen sich durch die Corona-Krise plötzlich in ihrer Existenz bedroht. Dank digitalen Lösungen für die Beantragung von Corona-Entschädigungen, raschen organisatorischen Änderungen, teamübergreifender Zusammenarbeit und grossem Engagement aller Mitarbeitenden gelang es der SVA Aargau, einen kundenorientierten Service zu bieten und dadurch zur Existenzsicherung beizutragen.

Impressum

Herausgeber: SVA Aargau, Projektleitung: Linda Keller, SVA Aargau
Optik/Realisation: Baldinger & Baldinger AG, Aarau
Druck und Versand: Kromer Print AG, Lenzburg, Auflage: D 280 Ex.
Fotograf: Riechsteiner Fotografie, Worb

Die SVA Aargau in Zahlen 2020

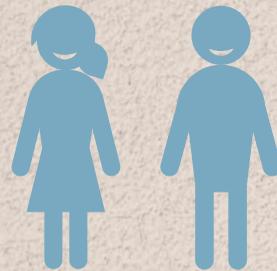
Als selbstständiges, öffentlich-rechtliches Unternehmen leistet die SVA Aargau einen wichtigen Beitrag an die soziale Sicherheit der Menschen im Kanton Aargau.

Kunden

52 330

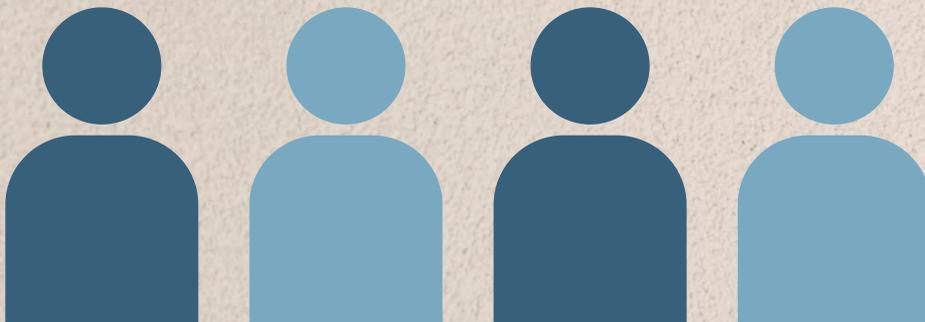
Arbeitgebende und Selbstständigerwerbende rechnen die 1. Säule bei der Ausgleichskasse der SVA Aargau ab.

Mitarbeitende



445

SVA-Mitarbeitende setzen sich täglich für die soziale Sicherheit im Kanton Aargau ein.



Jedes Jahr haben die Mitarbeitenden der SVA Aargau direkt oder indirekt mit rund jeder zweiten im Kanton wohnhaften Person Kontakt.

Leistungen

2,8

Mrd. CHF

Über alle Sozialwerke zahlt die SVA Aargau jährlich 2,8 Milliarden Franken Leistungen aus.

6,4%

Dies entspricht 6,4 Prozent des kantonalen Bruttoinlandprodukts (BIP).

Jetzt auch online.

Vorbeischaun lohnt sich: Die Statistiken zur Entwicklung der Sozialversicherungen im Kanton Aargau finden Sie neu hier:



www.sva-ag.ch/zahलगarten

Inhalt

4 **Editorial**

7 **Das Unternehmen SVA Aargau**

23 **Tätigkeitsbericht aus den anvertrauten
Sozialversicherungen**

37 **Corporate Governance**

43 **Jahresrechnung**

Editorial

Transparenz und Nachvollziehbarkeit stärken das Vertrauen ins Sozialversicherungssystem. Die SVA Aargau hat sich aus dieser Überzeugung einer transparenten und auf betriebswirtschaftlichen Grundsätzen basierten Unternehmensführung verpflichtet. Diese Haltung war im Berichtsjahr Treiber für relevante Neuerungen und Änderungen. Gleichzeitig stellten wir unser umsichtiges Risikomanagement unter Beweis.



Lisa Meyerhans Sarasin, Präsidentin der Verwaltungskommission

Die Reserven der Familienausgleichskasse sind Schwankungsreserven, die das finanzielle Gleichgewicht der Kasse sichern. Entsprechend bedarf es einer sorgfältigen Anlage dieser Gelder. Trotzdem bestehen keinerlei Anlagevorschriften für ein Substrat, das sich bei über 200 Familienausgleichskassen schweizweit auf über 2,4 Milliarden Franken beläuft. Die SVA Aargau legt die Reserven seit 2013 gemäss den etablierten Vorschriften für die 2. Säule an. 2020 hat die Verwaltungskommission ein neues Anlagereglement erlassen, das in der Vermögensanlage auch explizit Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Das Reglement ist auf der Website abrufbar. Ebenfalls weisen wir in unserem Jahresbericht seit Jahren die

Höhe dieser Reserven und ihren Anteil an der durchschnittlichen Jahresausgabe aus und zeigen die Kosten für die Durchführung transparent.

Die Corona-Pandemie zeigte deutlich auf, wie wichtig digitale Lösungen sind, um auf sich ändernde Rahmenbedingungen schnell, wirksam und effizient reagieren zu können. Die SVA Aargau sieht sich im eingeschlagenen Weg bestätigt und wird sich weiterhin auf die zunehmende Nutzung von digitalen Kanälen sowie die Digitalisierung der Prozesse zur Verbesserung des Kundenerlebnisses fokussieren.

Die Verwaltungskommission freut sich, dass die SVA Aargau die besonderen Herausforderungen des vergangenen Jahres erfolgreich gemeistert hat. Die Gesundheit der Mitarbeitenden sowie die zuverlässige Durchführung unseres Leistungsauftrags standen stets im Fokus unserer Handlungen. Das Unternehmen konnte trotz der Pandemie wichtige Themen anpacken und hat dabei weiter an Beweglichkeit gewonnen.

Die Verwaltungskommission bedankt sich bei der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden für das grosse Engagement in Sinne der Kundinnen und Kunden der SVA Aargau. Den Partnern aus Politik und Wirtschaft spricht sie ihren Dank für den guten Austausch im vergangenen Jahr aus.

Den Menschen ins Zentrum unseres Tuns stellen: Dies stand auch im Corona-Jahr in unserem Fokus. Ziel war und ist es, unseren Grundversorgungsauftrag der Existenzsicherung auch in besonders anspruchsvollen Situationen ohne Einschränkungen aufrechtzuerhalten und gleichzeitig den Mitarbeitenden den besten Schutz zu ermöglichen.

Eine gute Erreichbarkeit, eine rasche Information sowie eine individuelle Beratung waren uns für unsere Kundinnen und Kunden, die sich aufgrund der Pandemie in ihrer Existenz bedroht sahen, besonders wichtig. Im Gegensatz zu vielen öffentlichen Unternehmen, die ihre Türen freiwillig schlossen, weiteten wir unsere Öffnungszeiten aus und waren ohne Unterbruch auch für Beratungen vor Ort erreichbar. Gleichzeitig beantworteten die Mitarbeitenden pro Tag bis zu 1000 Anrufe auf der Corona-Hotline.

Innerhalb von knapp drei Wochen waren darüber hinaus rund 90 Prozent der Mitarbeitenden im Homeoffice. Sie verfügen über eine Infrastruktur, die es ihnen bis heute erlaubt, das Versicherungsgeschäft in hoher Qualität und Verlässlichkeit dezentral zu erfüllen.

Neben der Durchführung der neuen Sozialversicherungsleistung «Corona-Entschädigung» haben wir zugleich die bestehenden Aufgaben aus dem «klassischen» Versicherungsgeschäft weitergeführt, Renten und Taggelder im Umfang von rund 2,8 Milliarden Franken verlässlich und pünktlich ausbezahlt sowie den Kontakt mit den Arbeitgebern und den Versicherten aufrechterhalten.

Die Chancen, welche aus der besonderen Lage entstanden, haben wir gepackt und viel gelernt. Gemeinsam haben wir uns für die Zukunft der SVA und der von ihr durchgeführten Sozialversicherungen gestärkt. Die Geschäftsleitung freut sich, dass trotz der besonders anspruchsvollen Situation wesentliche Vorhaben wie z. B. die digitale Erfassung der Lohnmeldungen oder die Einführung einer modernen Kosten-Leistungs-Verrechnung realisiert werden konnten. Auch unser neuer Kundenempfang an zentraler Lage im Bahnhof



Nancy Wayland, CEO

Aarau ist erfolgreich gestartet. Der Gewinn des German Innovation Award für die digitale Transformation am Beispiel der Prämienverbilligung verlief aufgrund der Situation unspektakulär, stellte aber ebenfalls ein Highlight dar. Dazu passt, dass wir unser beliebtes Arbeitgeber Forum erstmals als reinen Online Event gestalteten. Rund 400 Aargauer Arbeitgebende nahmen am Anlass im Herbst 2020 teil.

Den Mitarbeitenden spricht die Geschäftsleitung für ihre aussergewöhnliche Resilienz, ihre Umsicht und Robustheit sowie für ihre hohe Lösungsorientierung ihre Anerkennung aus und dankt ihnen für ihren überdurchschnittlichen Einsatz zum Wohle der Menschen in unserem Kanton.

Die Gesichter hinter dem Jahresbericht 2020

Hinter dem Jahresbericht der SVA Aargau steckt engagierte Teamarbeit. Mitarbeitende aus dem gesamten Unternehmen arbeiten am Dokument mit. Dieses Jahr fand die Zusammenarbeit fast ausschliesslich virtuell statt.



Das Unternehmen SVA Aargau

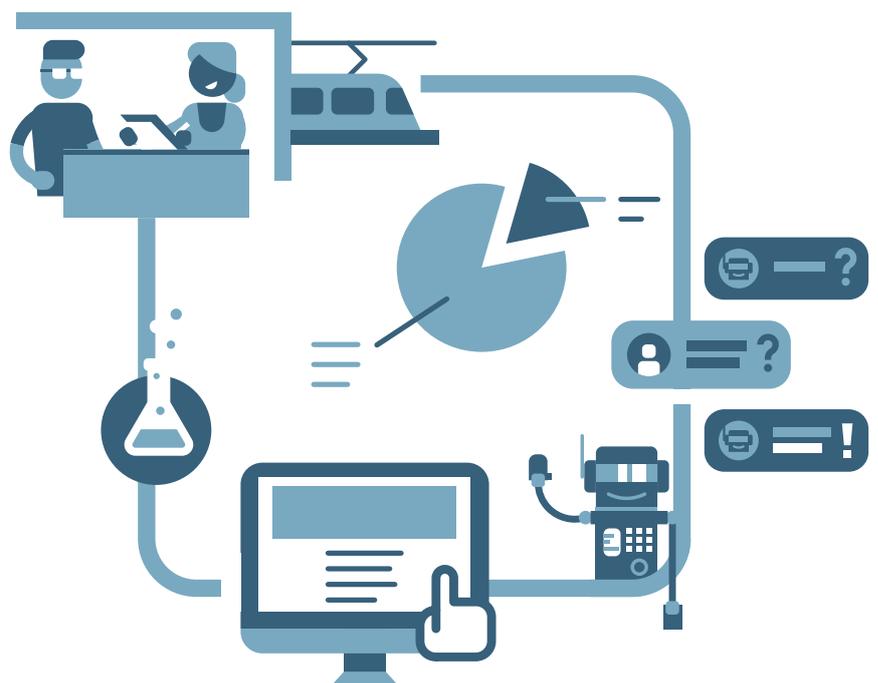
Vision, Strategie, Werte

Die SVA Aargau will die schweizweit führende Lösungsanbieterin im Bereich der sozialen Sicherheit werden. Und zwar indem sie mit ihren Fähigkeiten, Kompetenzen und Ressourcen die maximale Wirkung für ihre Kundinnen und Kunden erzielt. Eine überdurchschnittliche Dienstleistungsqualität soll personalisierte Lösungen für Menschen in individuellen Situationen bieten.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzt die SVA Aargau auf digitale Lösungen. Dabei geht sie als Pionierin in der Sozialversicherungsbranche voraus. Andere Ausgleichskassen haben dies realisiert und haben im Berichtsjahr digitale Entwicklungen wie zum Beispiel den Chatbot von der SVA Aargau übernommen. Die Implementierung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden, die ihr neu angeeignetes Spezialwissen rund um Chatbots damit direkt weitervermittelt haben. Die Digitalisierung und Automatisierung der Dienstleistungen senkt die Durchführungskosten und schafft zusätzlichen Raum für die individuelle Beratung der Kundinnen und Kunden sowie die stetige Weiterentwicklung des Unternehmens.

Der SVA Aargau ist es wichtig, transparent zu informieren, damit ein Austausch auf Augenhöhe und faktenbasierte Entscheide möglich werden. In die Entwicklung des Unternehmens und des Dienstleistungsangebots werden die Kundinnen und Kunden daher direkt miteinbezogen wie zum Beispiel beim Aufbau der neuen Onlineplattform MySVA für Eltern von Kindern mit gesundheitlichen Einschränkungen.

Dank dem Mut, Neues auszuprobieren und Bestehendes zu hinterfragen, schaffte die SVA Aargau im vergangenen Jahr die Grundlagen, um mit der praktischen Umsetzung eines ganzheitlichen Prozesses über alle Sozialversicherungen der 1. Säule hinweg zu starten. Dieser wird für die Kundinnen und Kunden eine raschere, effizientere und umfassendere Dienstleistung möglich machen. Sodass sie sich im Kontakt mit der SVA Aargau sicher und gut begleitet fühlen.



Unternehmensentwicklung

Projekte sind die treibende Kraft bei der stetigen Weiterentwicklung eines Unternehmens. Neu bündeln verschiedene Programme wie SVA Digital und SVA mittendrin die Projekte und verbinden die strategischen Zielsetzungen konsequent mit der operativen Umsetzung. Diese klaren Strukturen bieten den Projektleiterinnen und -leitern die grösstmögliche Gestaltungsfreiheit. Diese nutzen sie für die Ausarbeitung optimaler Lösungen für die Kundinnen und Kunden.

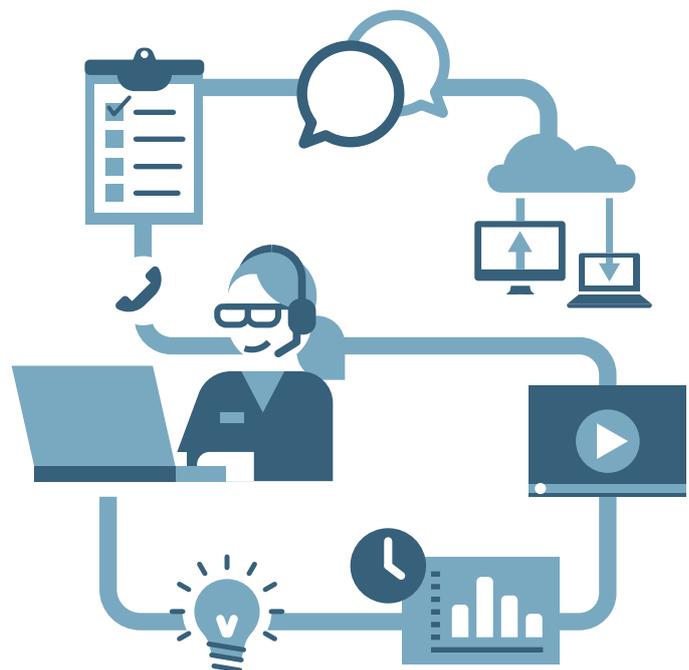
Inhaltlich war die SVA Aargau von technologischen Neuerungen und dem verbesserten Zusammenspiel zwischen den Sozialversicherungen getrieben. Mit der Onlineplattform MySVA wurde für die Versicherten eine anwenderfreundliche Pilotlösung entwickelt, was bis anhin aufgrund technischer Herausforderungen als unmöglich galt. Mehr dazu auf Seite 20/21.

Chatbot Maxi baute seine Fähigkeiten aus und kann neu nicht nur Fragen zur Prämienverbilligung beantworten, sondern auch zur Lohnmeldung und zu den Ergänzungsleistungen. Solche technologischen Entwicklungen sind die ersten Antworten auf die anhaltend steigenden Fallzahlen. Dass die SVA Aargau mit der damit verbundenen digitalen Transformation

auf dem richtigen Weg ist, bestätigt auch der letztjährige Gewinn des German Innovation Awards in der Wettbewerbsklasse «Excellence in Business to Consumer» im Bereich «E-Business».

Die Kundinnen und Kunden sollen jedoch nicht nur schneller bedient, sondern auch noch besser in ihren Anliegen begleitet werden. Die Eröffnung des Kundenzentrums am Bahnhof ermöglicht nun eine Rundum-Beratung und führt das umfassende Expertenwissen der Mitarbeitenden über die soziale Sicherheit an einem Ort zusammen. Im Berichtsjahr fiel zudem der Startschuss für die bauliche Neugestaltung der Arbeitswelten an der Kyburgerstrasse.

Trotz Corona konnten die Zeit-, Scope- und Kostenziele dank dem guten Zusammenspiel der Teams und einer erhöhten Aufmerksamkeit gegenüber der Projektorganisation grösstenteils eingehalten werden. Im Jahr 2020 ist die SVA Aargau auf jeden Fall beweglicher geworden. Eine Beweglichkeit, die dabei hilft, noch besser auf die individuellen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden zu reagieren, und in der sich das gesamte Unternehmen auch weiterhin üben wird.



Mit Menschen für Menschen

Leadership, mobile Arbeitsformen und eine bewusste Beziehungspflege waren im Corona-Jahr besonders wichtig. Die Führungskräfte und Mitarbeitenden der SVA Aargau stellten sich den Herausforderungen und sammelten wertvolle Erfahrungen.

In einem logistischen Kraftakt rüstete die SVA Aargau im Frühling 2020 nahezu 100 Prozent der Belegschaft mit der notwendigen Infrastruktur aus, die ein Arbeiten im Homeoffice ermöglichte.

Nach einer anfänglichen Skepsis gegenüber der mehrheitlich neuen Arbeitsform lernten die meisten Mitarbeitenden die Arbeit zu Hause schätzen. Eine Impulsbefragung zeigte, dass es den Mitarbeitenden im Homeoffice gut geht. 75 Prozent der befragten Personen sind überzeugt, dass sie produktiver arbeiten. Die Zusammenarbeit wurde als gut beurteilt und die Unterstützung durch die vorgesetzte Person war stets gewährleistet.

30 Prozent der Mitarbeitenden vermissten jedoch den persönlichen Kontakt. Die Nähe zu den Arbeitskolleginnen und -kollegen trotz physischer Distanz aufrechtzuerhalten, bleibt eine Herausforderung. Videokonferenzen, virtuelle Kaffeepausen oder Online Backevents unterstützten die Beziehungspflege auf Distanz.

Vielfältige Lernprozesse

Gemeinsam eigneten sich die Mitarbeitenden im Berichtsjahr neue Kompetenzen an und liessen sich von neuen Möglichkeiten inspirieren.

Das sagen Mitarbeitende:

«Der Rollout meines Homeoffice-Equipments erfolgte sehr schnell. Dank der Flexibilität der SVA konnte ich ein gesundes Gleichgewicht zwischen Homeoffice und der Arbeit im Grossraumbüro finden.»

Xenia Renggli, Team Prämienverbilligung

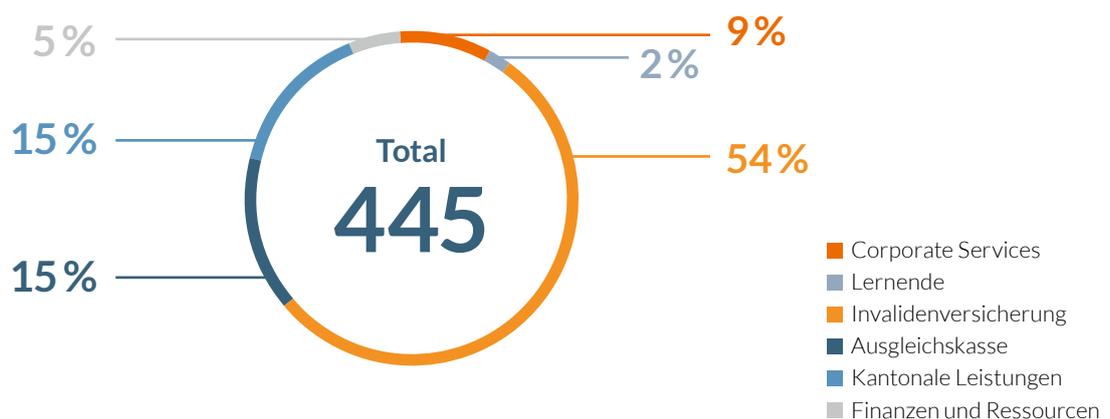
«Virtuelle Sitzungen, interaktive Umfragen sowie der Einsatz von Collaboration-Tools sind dank dem schnellen Wechsel ins Homeoffice für uns selbstverständlich geworden. Und mit technischen Stolpersteinen gehen wir jetzt entspannter um als früher.»

Claudio Lutz, Lösungsanbieter IV

«Meine neuen Teamkolleginnen und -kollegen traf ich zum ersten Mal in einer Videokonferenz. Das gegenseitige Kennenlernen fand vor allem bei virtuellen Kaffeepausen statt. Trotzdem erlebte ich einen sehr herzlichen Empfang.»

Sandra Lehmann, Team Familienzulagen/EO/MSE

Mitarbeitende pro Geschäftsbereich



Nebst den vielseitigen On-the-Job-Trainings investierten die Mitarbeitenden im Berichtsjahr insgesamt 3201 Stunden in externe Weiterbildungen wie zum Beispiel den MAS in Customer Excellence, die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, den CAS Case Management oder den dipl. Wirtschaftsinformatiker. Insgesamt 28 Prozent der Mitarbeitenden haben eine externe Weiterbildung absolviert. Nachdem Corona die Weiterbildungslust der Mitarbeitenden gebremst hatte, verfolgt die SVA Aargau das Ziel, den Anteil der Mitarbeitenden in externen Weiterbildungen wieder zu erhöhen. Dabei können sie von finanzieller und zeitlicher Unterstützung durch die SVA Aargau profitieren.

Zusätzlich bildete die SVA Aargau interne Leaderinnen und Leader aus. Von einer Veränderungsbegleiterin erhielten sie das notwendige Rüstzeug, um die Mitarbeitenden der SVA Aargau auf dem eingeschlagenen Weg hin zur führenden Lösungsanbieterin im Bereich der sozialen Sicherheit aktiv und inspirierend auch virtuell zu begleiten.

Ausprobieren neuer Zusammenarbeitsformen

Homeoffice ist ein fester Bestandteil der SVA-Arbeitswelt geworden und wird es auch bleiben. Gleichzeitig setzte sich die SVA Aargau im Berichtsjahr intensiv mit neuen Zusammenarbeitsformen auseinander, welche die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden stärken, eine vertrauensvolle Selbstorganisation ermöglichen und neuen Gestaltungsspielraum schaffen. Dabei ist auch Transparenz wichtig. Die Mitarbeitenden können als Gäste an den Sitzungen der Geschäftsleitung teilnehmen, eigene Themen präsentieren und sich mit den GL-Mitgliedern austauschen. Die Sitzungsprotokolle werden im Intranet publiziert.

Gemeinsames Gestalten der SVA-Zukunft

Die Personalkommission, ein Dialogteam, Impulsbefragungen sowie die Mitarbeit in vielfältigen Projekten stellen sicher, dass die Interessen und Bedürfnisse der Mitarbeitenden in die aktuelle und zukünftige Ausgestaltung der SVA-Arbeitswelten einfließen und sich die SVA Aargau als sinnstiftende, moderne und innovative Arbeitgeberin weiter etablieren kann.

SVA-Mitarbeitende per 31.12.2020



Online Events als Teil
unserer neuen Zukunft



Corona bietet Chancen, die wir mutig anpacken können. Das beliebte Arbeitgeber Forum fand am 10. September 2020 zum ersten Mal online statt.

Das sagen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

«Ich habe das Online Forum sehr geschätzt. Mutig, den Online Schritt gewagt zu haben, auch wenn immer ein paar Kinderkrankheiten anfallen.»
Tobias K.

«Ich hoffe fest, dass Sie auch in Zukunft, wenn Corona vorbei ist, noch Podcasts anbieten. Ich liebe es, so gute Vorträge zu hören und davon zu profitieren. Wenn es eine Bewertung geben würde, bei welcher man Punkte geben kann, Sie würden von mir das Maximum erhalten!!!»
Silvia B.

«Herzlichen Dank für den tollen virtuellen Online-Arbeitgeber-Event. Ich fand es sehr spannend und bereichernd.»
Sandra H.

«Das Arbeitgeber Forum 2020 planten wir, wie in den Jahren zuvor, als physischen Event. Bereits im Januar freuten wir uns darauf, am 10. September 2020 mehrere hundert Aargauer Arbeitgebende im Kultur- und Kongresshaus Aarau begrüßen zu dürfen. Die Pandemie stellte uns jedoch bald vor die Frage: Absagen oder Neukonzeptionieren? Wir entschieden uns für die zweite Variante und wagten uns an die Organisation unseres ersten Online Events.

Der Aufwand war zwar nicht geringer, der Lerneffekt dafür umso grösser. Das Catering fiel weg, stattdessen mussten zusammen mit externen Partnern eine Onlineplattform mit Interaktionsmöglichkeiten programmiert, unterhaltsame Videos gedreht und viel technisches Equipment aufgebaut werden. Die Konzeption des Anlasses glich einer Fernscheidung. Alles Neuland für uns.

3... 2... 1... Live

Rund 400 Aargauer Arbeitgebende verfolgten schliesslich am Bildschirm das Impuls-Referat von Business Trainer und Mental Coach Lorenz Wenger und die Podiumsdiskussion mit Joram Ronel, Chefarzt & Leiter Psychosomatische Medizin Barmelweid, und Sibylle Lichtensteiger, Leiterin Stapferhaus. SRF-Moderatorin Daniela Lager führte kompetent durch den Anlass. Gemeinsam gingen die Expertinnen und Experten der Frage nach, woher unsere Zuversicht kommt und wann sie angebracht ist. Im Anschluss beantworteten unsere Spezialistinnen und Spezialisten den Teilnehmenden im Chat Fragen rund um die Sozialversicherungen der 1. Säule.



Jennifer Flückiger

Co-Leiterin Marketing & Kommunikation

Erfolg trotz technischer Herausforderungen

Obwohl wir von technischen Schwierigkeiten nicht verschont blieben, zeigten die Feedbacks der Teilnehmenden, dass der Online Event gelungen war. Die Aufzeichnung erlaubte es uns zudem, das Arbeitgeber Forum als Video einem grösseren Publikum zur Verfügung zu stellen.

Corona hin oder her. Wir setzen nicht nur bei der Abwicklung der Sozialversicherungen auf digitale Lösungen, sondern auch bei der Vermittlung inspirierender Inhalte und unseres Sozialversicherungswissens. Als SVA Aargau wollen wir uns dort bewegen, wo sich auch unsere Kundinnen und Kunden aufhalten – in der digitalen Welt.»

Jetzt das Online
Arbeitgeber Forum
ansehen:
[www.sva-ag.ch/
arbeitgeber-forum](http://www.sva-ag.ch/arbeitgeber-forum)

Hinter den Kulissen des Online Arbeitgeber Forums





Risikomanagement

Das Management von Risiken ist essenzieller Bestandteil einer guten Unternehmensführung. Im Berichtsjahr hat die Verwaltungskommission ein neues Reglement zum unternehmensweiten Risikomanagement erlassen, das an der Strategie und den darin formulierten Zielen der SVA Aargau ausgerichtet ist.

Die definierten Rahmenbedingungen legen den Umgang mit Risiken fest. Dabei versteht die SVA Aargau Risikomanagement in einem umfassenden Sinn. Es beinhaltet neben dem eigentlichen Risikomanagementprozess diverse Elemente, unter anderem das betriebliche Kontinuitätsmanagement zur stetigen Aufrechterhaltung des Betriebs bei schwerwiegenden Ereignissen. Dieses stellte das Unternehmen im Berichtsjahr bereits unter Beweis. Trotz der ausserordentlichen Auswirkungen der Pandemie konnte die SVA Aargau ihren Leistungsauftrag jederzeit erfüllen. Sie stand den Kundinnen und Kunden stets verlässlich als vertrauensvolle Partnerin zur Seite und garantierte gleichzeitig den Schutz der Mitarbeitenden.

Der Umgang mit Risiken und Chancen stellt einen integralen Bestandteil des unternehmerischen Handelns und der Geschäftsabläufe der Organisation dar. Dazu gehört der sorgfältige Umgang mit den von den Kundinnen und Kunden anvertrauten Daten. Die SVA Aargau verpflichtet sich, jederzeit professionell und verlässlich mit diesen Informationen umzugehen. Interne Schulungen, durchdachte Abläufe und technische Rahmenbedingungen stellen sicher, dass der Datenschutz und die Datensicherheit präsent sind und im täglichen Umgang mit den Kundendaten berücksichtigt werden.



Nachhaltigkeit

Die SVA Aargau nimmt ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahr. Im Berichtsjahr flossen insbesondere bei zwei Themenbereichen Überlegungen zur Nachhaltigkeit ein.

Die SVA Aargau hat das Mandat zur Verwaltung der Wertschwankungsreserven der Familienausgleichskasse des Kantons Aargau mit einem Volumen von knapp 80 Millionen Franken neu ausgeschrieben. Der Aspekt der Nachhaltigkeit bildete eines der wichtigsten Bewertungskriterien für die Vergabe des Mandats. Seit dem 1. Juli 2020 werden die Vermögenswerte nach den ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance), Standard für nachhaltige Investments, und den Empfehlungen des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK ASIR) angelegt.

Im Rahmen der bevorstehenden Sanierung der Bürogebäude an der Kyburgerstrasse in Aarau schrieb die SVA Aargau einen Studienauftrag aus. Verschiedene Planerteams waren aufgefordert, Vorschläge auszuarbeiten, die unter Gewährleistung der Bauziele und unter Berücksichtigung der örtlichen Rahmenbedingungen städtebaulich, landschaftsarchitektonisch, sozial, organisatorisch, architektonisch sowie wirtschaftlich in einem nachhaltigen Sinn überzeugen.



Informations- und Kommunikationspolitik

Die SVA Aargau sorgt für einen kontinuierlichen, zeitgerechten und transparenten Informationsaustausch mit ihren verschiedenen Anspruchsgruppen. Dabei legt das Unternehmen grossen Wert auf eine empfängerorientierte und verständliche Kommunikation, sodass die Anspruchsgruppen auch komplexe Sachverhalte rasch verstehen können.

Das vergangene Jahr zeigte deutlich, wie gross der Informations- und Kommunikationsbedarf rund um die Sozialversicherungsthemen ist. Die Website ist als zentraler Informationshub bei den Kundinnen und Kunden gut etabliert. Dank dem digitalen Newsletter, der vier unterschiedliche Zielgruppen (Private, Arbeitgebende, Selbstständige, Treuhänder und Treuhänderinnen) bedient, kann die SVA Aargau eine proaktive Information sicherstellen. Dass dieser Kanal vor allem auch in einer Krisenzeit wie der Pandemie sehr geschätzt wird, zeigte sich an der Verdoppelung der Abonnentenzahlen im Jahr 2020. Mit der proaktiven und empfängerorientierten Kommunikation kann die SVA Aargau ihre Kundinnen und Kunden auch gezielt bei wichtigen Themen sensibilisieren. Sodass sie sich im Kontakt mit der SVA Aargau sicher und gut begleitet fühlen.

Im medialen Fokus standen 2020 vor allem Themen rund um die Invalidenversicherung, die Prämienverbilligung sowie die Corona-Erwerbsausfallentschädigung. Auch in der Zusammenarbeit mit den Medienschaffenden legt die SVA Aargau Wert auf eine offene Kommunikation auf Augenhöhe mit dem Ziel, dass eine ausgewogene Berichterstattung zur Beantwortung relevanter Fragestellungen beiträgt.

Verschiedene interne Kommunikationsmassnahmen unterstützten den gegenseitigen Austausch während der Arbeit im Homeoffice. Gleichzeitig stand das Vermitteln der strategischen Reiseroute im Fokus. Der Wandel der SVA Aargau soll für die Mitarbeitenden erkennbar und nachvollziehbar sein und sie dazu inspirieren, sich mit neuen Themenfeldern auseinanderzusetzen. So führte die SVA Aargau im Oktober 2020 unter anderem eine interne Digital Week durch, um die Mitarbeitenden umfassend über die geplanten Digitalisierungsvorhaben und wichtige Aspekte der digitalen Transformation zu informieren.



Umfeld und gesetzliche Rahmenbedingungen

Die SVA Aargau bewegt sich in einem Umfeld, das einem stetigen Wandel ausgesetzt ist. Dieser Dynamik will die SVA Aargau mit der Steigerung der Dienstleistungsorientierung, der Erhöhung der Transparenz zur besseren Nachvollziehbarkeit der Leistungen der 1. Säule, mit dem Aufbau von Self-Service-Möglichkeiten und einfachen, durchgängigen sowie papierlosen Prozessen begegnen. Zielsetzungen, die aus den Kundenbedürfnissen resultieren und auch den Erwartungen des Kantons als Eigentümer der SVA Aargau entsprechen. Mit digitalen Lösungen und der damit einhergehenden digitalen Transformation will die SVA Aargau das stark wachsende Leistungsvolumen in den einzelnen Sozialversicherungen abfedern und die Effektivität und Effizienz in der Durchführung erhöhen.

Reformen und Gesetzesanpassungen

Im Berichtsjahr wurden auf Bundesebene zwei grosse Reformen, die Reform der Ergänzungsleistungen und die Weiterentwicklung der Invalidenversicherung, durch den Gesetzgeber vorangetrieben. Die EL-Reform trat per 1. Januar 2021 in Kraft; die Weiterentwicklung der Invalidenversicherung folgt per 1. Januar 2022.

Neben der Corona-Erwerbsausfallentschädigung wurden zudem weitere neue Leistungen in den Sozialversicherungen beschlossen, wie der Vaterschaftsurlaub sowie Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose. Mittlerweile gehören kurze Umsetzungs- und Einführungsphasen zum Alltag der Sozialversicherungen und fordern von den Durchführungsstellen eine hohe Beweglichkeit.

Besondere Rolle als Auffangkasse

Als sogenannte Auffangkasse kommt der Ausgleichskasse der SVA Aargau eine spezielle Rolle zu. Neben grossen Arbeitgebenden wie dem Kanton und den Gemeinden sind alle Betriebe mit Sitz im Kanton Aargau angeschlossen, die keiner anderen Ausgleichskasse angehören. Das Kundenportfolio wird damit durch die geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen stark gesteuert, was sich unter anderem auf den Satz der Verwaltungskostenbeiträge auswirkt. Die SVA Aargau will dieser Tatsache mit einfachen, digitalisierten und automatisierten Prozessen begegnen.

Kunden der SVA-Ausgleichskasse 2020



* Im Privathaushalt ist grundsätzlich jede entlohnte Tätigkeit beitragspflichtig: Wer eine Raumpflegerin, eine Haushaltshilfe oder einen Babysitter beschäftigt, ist verpflichtet, Sozialversicherungsbeiträge abzurechnen.

Ein grosses Bedürfnis der angeschlossenen Arbeitgebenden ist unter anderem die administrative Vereinfachung bzw. die elektronische Erfassung der jährlich anstehenden Lohnmeldung ihrer Mitarbeitenden. Im Berichtsjahr konnte die Ausgleichskasse dank einer konsequenten Umsetzung dieses Anliegens die Quote jener Arbeitgebenden, die mit wenigen Klicks die Lohnmeldung online einreichen, von 15 Prozent auf 90 Prozent erhöhen. Die digitale Übermittlung der Lohnmeldungen unterstützt schlussendlich auch die Bearbeitung durch die Mitarbeitenden und führt zu schnelleren Reaktionszeiten. Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.

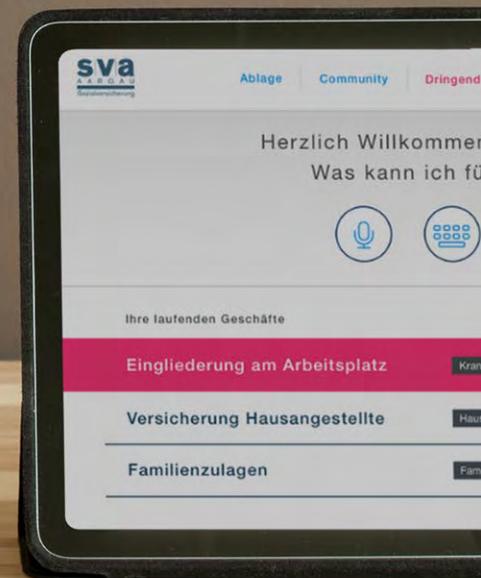
Anzahl versicherte Nichterwerbstätige

20 934 Personen

Neben Arbeitgebenden und Selbstständigerwerbenden rechnen auch nichterwerbstätige Personen ihre AHV-Beiträge bei der SVA Aargau ab. Als nichterwerbstätig gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen.



Eine Onlineplattform
schafft neuen Freiraum



Wenn Kinder mit gesundheitlichen Einschränkungen zur Welt kommen, ist dies für die Eltern mit ganz besonderen emotionalen, organisatorischen und administrativen Herausforderungen verbunden. Die neue Onlineplattform MySVA erleichtert zumindest die Abwicklung der verschiedenen Sozialversicherungsfragen.

Das sagen unsere Kundinnen und Kunden sowie Partner:

«Echt super, dass ihr MySVA ins Leben gerufen habt. Gute Arbeit!»

Felix B.

«Ich finde die gewünschten Dokumente und Fallangaben jetzt schneller und habe die wichtigsten Informationen immer zur Verfügung.»

Hanna Z.

«MySVA nimmt mir viel Papierkram ab. Zudem brauche ich weniger Geld für Druckerpatronen, Briefmarken, Papier etc.»

Markus M.

«Die IV Aargau beschreitet mit MySVA neue Wege. Die Plattform ermöglicht eine schnellere Interaktion und vereinfacht die Kommunikation. Die Onlinelösung bewerten wir als Good Practice.»

Audit-Team Bundesamt für Sozialversicherungen

«Die Invalidenversicherung finanziert Kindern mit gesundheitlichen Einschränkungen medizinische und therapeutische Massnahmen und notwendige Hilfsmittel. Später unterstützen die Fachpersonen der IV die Jugendlichen dabei, eine geeignete Ausbildung zu finden und erfolgreich zu absolvieren.

Die IV wird damit zu einer langjährigen Begleiterin der Eltern dieser Kinder. Für sie bauen wir aktuell im Rahmen eines Pilotprojekts die Onlineplattform MySVA. MySVA nimmt den Eltern administrativen Aufwand ab, bietet Orientierung und Übersicht und ermöglicht einen unkomplizierten Austausch mit den IV-Fachpersonen. Im Moment verwalten 35 Pilotuser insgesamt rund 8000 Dokumente online.

Konsequenter Kundenfokus bereits in der Entwicklungsphase

Die Plattform entwickeln wir zusammen mit den betroffenen Eltern. Ihre Bedürfnisse und Feedbacks fliessen direkt in die Umsetzung mit ein. Die ersten Rückmeldungen dieser Pilotuser sind äusserst positiv: Die Onlineplattform gibt ihnen zusätzlichen Freiraum, den sie für sich und ihre Kinder nutzen können.

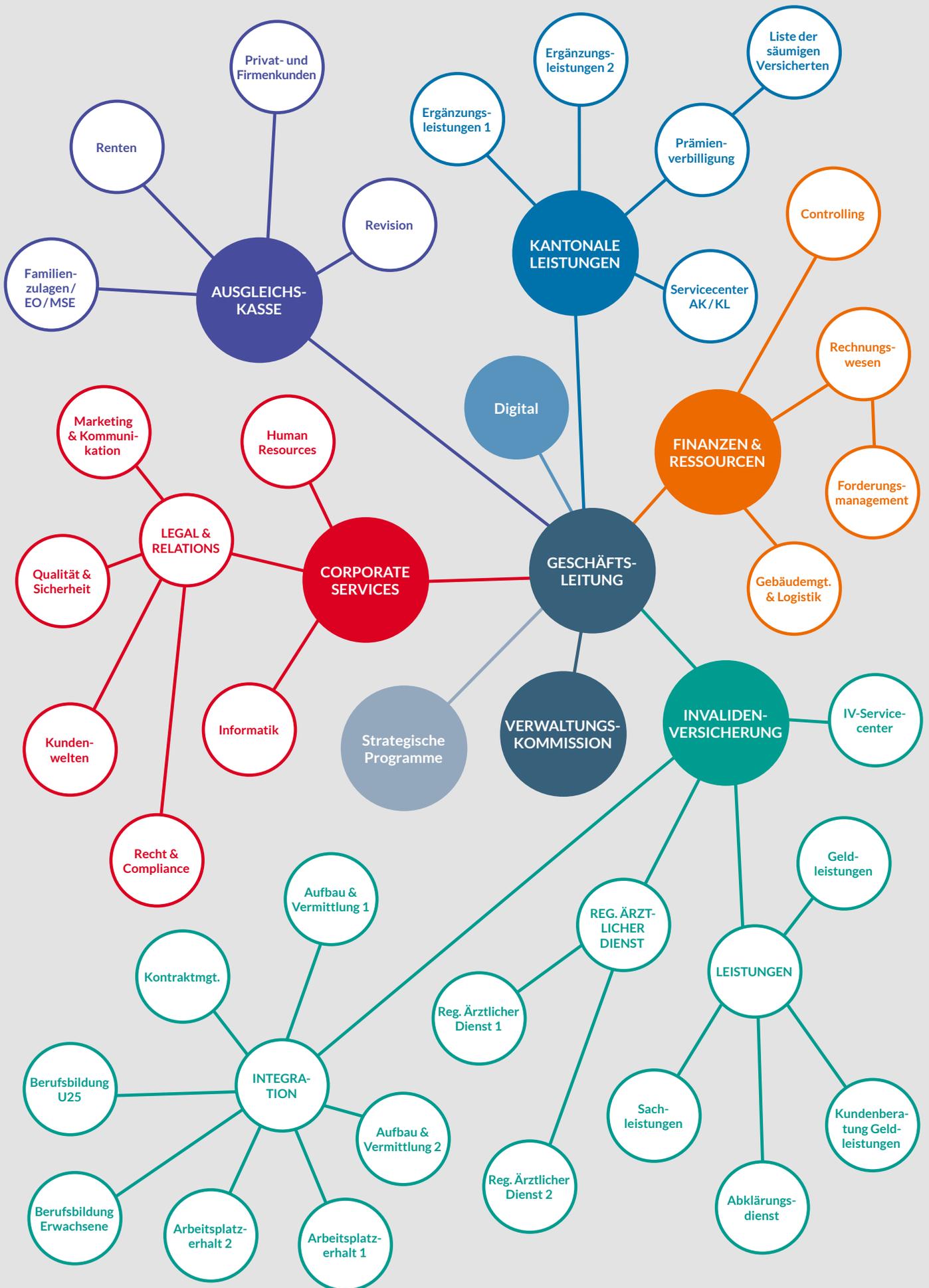


Claudia Rohner

IV-Fachspezialistin und Projektleiterin MySVA

Diese Rückmeldungen bestärken uns in unserer Überzeugung, dass digitale Lösungen die Abwicklung der Sozialversicherungen für unsere Kundinnen und Kunden schneller, einfacher und verständlicher machen. Da es sich dabei um zentrale Aspekte der Existenzsicherung handelt, werden wir den eingeschlagenen Weg aktiv weiterverfolgen.»

2020 hat die Invalidenversicherung Kindern mit gesundheitlichen Einschränkungen über 5 000 medizinische Massnahmen finanziert. Gleichzeitig hat sie minderjährige und erwachsene Versicherte mit knapp 4 000 Hilfsmitteln unterstützt.



*Tätigkeitsbericht aus
den anvertrauten
Sozialversicherungen*

Prämienverbilligung

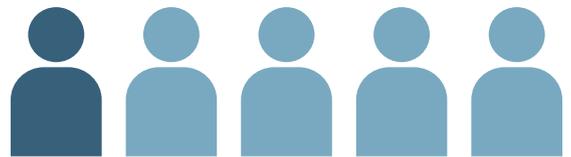
Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Aargau, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, können eine Prämienverbilligung geltend machen.

Aargauerinnen und Aargauer reichen die Anträge auf Prämienverbilligung ausschliesslich online ein. Auch Veränderungen der persönlichen und /oder finanziellen Verhältnisse können sie einfach und bequem über ein dynamisches Webformular melden. Mit dieser unkomplizierten und raschen Meldemöglichkeit, können die Kundinnen und Kunden Rückforderungen aktiv entgegenwirken. Im Berichtsjahr wurden zudem die technischen Voraussetzungen geschaffen, um ab 2021 systematische Nachkontrollen durchführen zu können.

Das Beratungsangebot konnte im Rahmen eines Innovationsprojekts von E-Government Schweiz weiter ausgebaut werden. Wiederkehrende Kundenanfragen, die per E-Mail eingehen, werden seit Dezember 2020 durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz schnell, effizient und automatisiert bearbeitet. Bereits im ersten Monat nach der Einführung konnten so rund 1200 E-Mails beantwortet werden.

Kantonale Entlastungsmassnahme

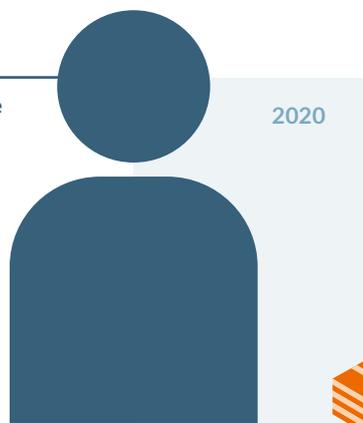
Im Zusammenhang mit Corona hat der Kanton Aargau im Bereich der Prämienverbilligung vorübergehende Entlastungsmassnahmen beschlossen. Kundinnen und Kunden konnten bei der Meldung von finanziellen Verschlechterungen während rund zweieinhalb Monaten von einem beschleunigten Verfahren profitieren. Dank des digitalen Prämienverbilligungsprozesses konnte diese Anpassung innert 24 Stunden umgesetzt werden. Knapp 400 Aargauerinnen und Aargauer konnten mit dieser kantonalen Entlastungsmassnahme unterstützt werden.



Rund jede 5. Person im Kanton Aargau bezieht Prämienverbilligung.

168 725

Anzahl Leistungsbeziehende



2020

Die durchschnittlich gewährte Prämienverbilligung betrug im Jahr 2020 rund 1 500 Franken pro Person (inkl. Kinder und Jugendliche). Personen, die Ergänzungsleistungen beziehen, erhielten durchschnittlich rund 4 900 Franken und Sozialhilfebeziehende rund 2 800 Franken Prämienverbilligung pro Jahr.



344 Mio.

Prämienverbilligungen in CHF*

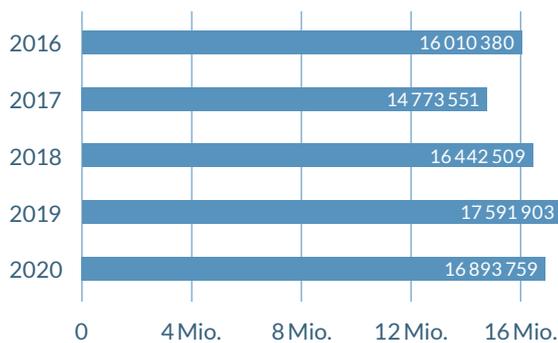
* Geldfluss ohne Krankenkassenausstände (Verlustscheine), Abschreibungen und Differenzzahlungen sowie ohne Berücksichtigung erfolgter Rückerstattungen im Jahr 2020

Verlustscheinkosten

Die Krankenversicherer stellen die Kosten für Verlustscheine aus ausstehenden Prämien, Kostenbeteiligungen, Verzugszinsen und Betriebskosten zu 85 Prozent den Kantonen in Rechnung.

2020 stellten die Krankenversicherer dem Kanton Aargau via die SVA Aargau rund 18,3 Millionen Franken (exkl. Rückerstattungen) für rund 16 800 Verlustscheine in Rechnung (durchschnittlicher Betrag pro Verlustschein: 1 100 Franken). Gegenüber dem Vorjahr sind die Verlustscheinkosten um rund 4 Prozent gesunken.

Verlustscheinkosten in CHF



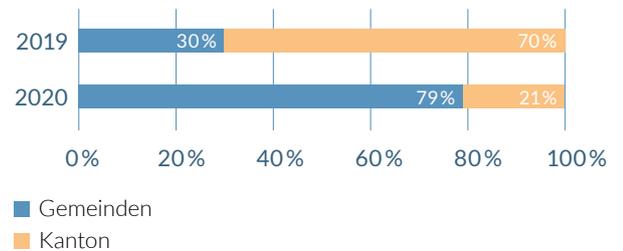
Verlustscheine werden jeweils im Folgejahr abgerechnet. 2020 waren es 16 806 Verlustscheine aus dem Jahr 2019.

Gemessen an den Kosten je Einwohnerin und Einwohner liegt der Kanton Aargau damit mehr als einen Drittel unter dem gesamtschweizerischen Durchschnitt. Da die Schuld der versicherten Person gegenüber dem Krankenversicherer trotz Weiterverrechnung der offenen Forderung an den Kanton bestehen bleibt, verbleiben die Schuldscheine beim Krankenversicherer.

Zahlungspflichtig für Verlustscheinforderungen ist diejenige Gemeinde, in der die Schuldnerin oder der Schuldner zum Zeitpunkt der Betreibung wohnte. Bei der Verteilung der Kosten durch die SVA Aargau an die Gemeinden werden ausschliesslich Verlustscheine aus Betreibungen ab 1. Januar 2018 berücksichtigt. Für Verlustscheine aus Betreibungen vor 2018 ist der Kanton zuständig.

Der Anteil der Verlustscheine aus Betreibungen nach 2018 nimmt über die Jahre stetig zu. Dementsprechend steigen auch die Kosten, die durch die Gemeinden finanziert werden müssen.

Verteilung der Verlustscheinkosten



Rückerstattungen

Die Krankenversicherer melden der SVA Aargau bei der jährlichen Verlustscheinabrechnung auch die nachträglichen Rückzahlungen der offenen Forderungen durch die Versicherten. Die sogenannten Rückerstattungen werden mit den Forderungen verrechnet. Im Berichtsjahr betragen sie insgesamt 1,4 Millionen Franken.

Liste der säumigen Versicherten

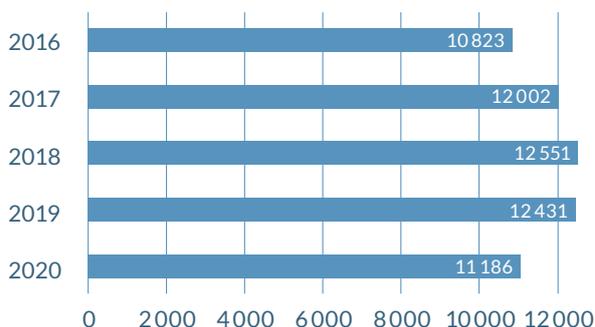
Der Kanton Aargau verfolgt mit der Liste der säumigen Versicherten das Ziel, die Anzahl der Verlustscheine aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zu reduzieren und die Zahlungsmoral der versicherten Personen zu erhöhen. Die SVA Aargau führt die Liste der säumigen Versicherten im Auftrag des Kantons.

Ein Eintrag auf der Liste erfolgt dann, wenn die versicherte Person eine Betreuung für Prämien oder Kostenbeteiligungen aus der Grundversicherung nicht innerhalb der gesetzlichen Frist bezahlt. Die Krankenversicherer schränken in der Folge ihre Leistungen ein. Zu den Listenkantonen der Schweiz gehören Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Tessin, Thurgau, Zug und der Aargau. Per Ende 2020 waren rund 1,6 Prozent der Bevölkerung des Kantons Aargau auf der Liste aufgeführt.

Hilfsmittel im Case-Management der Gemeinden

Die Wohnsitzgemeinden der säumigen Versicherten erhalten dank der Liste die Gelegenheit, Personen in finanziellen Schwierigkeiten zu unterstützen. Dass die Gemeinden auch im Berichtsjahr die Liste aktiv als Hilfsmittel im Case-Management einsetzten, zeigt der Anstieg der Sistierungen sowie deren Verlängerungsgesuche um 19 Prozent auf 1 225 und die Abnahme der auf der Liste geführten Personen. Hinzu kommen rund 1 220 Aufschiebungen.

Anzahl säumige Versicherte



Rückgang der säumigen Versicherten

Die Aktualität der Liste hängt davon ab, wie rasch und zuverlässig Krankenversicherer, Gemeinden und versicherte Personen die SVA Aargau über Veränderungen informieren. Eine proaktive Information der Betroffenen sowie ein unkomplizierter Datenaustausch mit den Krankenversicherern sind deshalb wichtig.

Aus diesem Grund vereinheitlicht und automatisiert die SVA Aargau Schritt für Schritt den elektronischen Datenaustausch mit den Krankenversicherern. 2020 konnte so die Datenverarbeitung mit 13 weiteren Krankenversicherern vereinfacht und beschleunigt werden. Die elektronischen Schnittstellen ermöglichen eine effiziente Datenpflege und steigern dadurch die Datenqualität.

Als Entlastungsmassnahme während der Pandemie sistierte der Kanton Aargau vorübergehend die Liste der säumigen Versicherten. Die SVA Aargau nutzte die Gelegenheit und informierte alle auf der Liste aufgeführten Versicherten proaktiv über die Entlastungsmassnahme und mögliche Handlungsoptionen. Die dadurch erzielte Sensibilisierung der betroffenen Personen führte zu einem intensivierten Austausch mit der SVA Aargau und einer weiteren Aktualisierung der Liste.

Die Bearbeitung der Verlostscheinkosten sowie die Führung der Liste der säumigen Versicherten basieren auf den folgenden gesetzlichen Grundlagen:

- Art. 64 a Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG)
- Art. 105 a – Art. 105 m Verordnung über die Krankenversicherung (KVV)
- Gesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVGG) und deren Verordnung

Ergänzungsleistungen

Personen, die Rentenleistungen aus der 1. Säule oder IV-Taggelder beziehen, haben Anspruch auf Ergänzungsleistungen, wenn sie in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben.

Im Vergleich zum Vorjahr (+ 4,5 Prozent) sind die Ergänzungsleistungen im Kanton Aargau im Jahr 2020 weniger stark angestiegen (+ 2,6 Prozent). Das geringere Wachstum ist in erster Linie auf die moderatere Zunahme der Anzahl Leistungsbeziehender (+ 1,2 Prozent) und die Anpassung der anerkannten Taxe für Pension und Betreuung in Pflegeeinrichtungen von 160 Franken/Tag auf 152 Franken/Tag zurückzuführen.

Krankheits- und Behinderungskosten

Die Krankheits- und Behinderungskosten tragen zu einem selbstbestimmten Leben in den eigenen vier Wänden bei, unterstützen die medizinische Versorgung und ermöglichen eine finanzielle Entlastung. 2020 reichten die Kundinnen und Kunden über 80000 Anträge auf eine Kostenvergütung ein. Das Wachstum der Kosten auf 24,7 Millionen Franken (+ 3,0 Prozent) fiel moderater aus als im Vorjahr (+ 4,7 Prozent).

Rascher Entscheid

Hinter jeder EL-Anmeldung steht eine komplexe und umfassende Prüfung der individuellen Situation des Kunden oder der Kundin. Dies nimmt Zeit in Anspruch. Schnelle Entscheide sind aber für die EL-Kundinnen und -Kunden von grosser Bedeutung, da sie Klarheit schaffen und Sicherheit vermitteln. Die SVA Aargau ist sich dessen bewusst und hat bereits vor einiger Zeit verschiedene Massnahmen lanciert, um die durchschnittliche Verfahrensdauer bei der Prüfung von EL-Anmeldungen zu senken. Ein aktives Pendenzmanagement, laufende Prozessoptimierungen und ein eingespieltes, kompetentes Team zeigen Wirkung. Zwischen dem Erstkontakt und dem Entscheid vergingen 2020 rund 43 Tage. Die durchschnittliche Verfahrensdauer wurde damit gegenüber dem Vorjahr um 20 Prozent gesenkt.

EL-Reform 2021

Im Fokus standen im Berichtsjahr die umfassenden Vorbereitungsarbeiten zur EL-Reform, insbesondere die fachliche und technische Umsetzung, die Kommunikation mit den Kundinnen und Kunden sowie den externen Partnern wie ProSenectute oder den Sozialdiensten der 200 Aargauer Gemeinden. Neu unterstützt Chatbot Maxi als digitaler EL-Assistent auf der Website die Kundinnen und Kunden dabei, schnell die richtigen Antworten auf ihre Fragen rund um die EL-Reform zu erhalten. Knapp 10 Prozent der Personen, die sich auf der Website über EL-Themen informieren, nutzen den Chatbot bereits.

19 841

Anzahl erwachsene Leistungsbeziehende



2020



272,4 Mio.

Ergänzungsleistungen in CHF

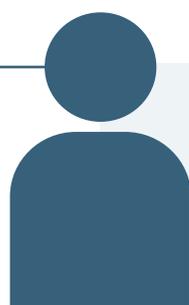
Rund 40 Prozent der Personen, die Ergänzungsleistungen beziehen, erhalten eine IV-Rente. 60 Prozent der Leistungsbeziehenden sind AHV-Rentnerinnen und -Rentner.

Alters- und Hinterlassenenversicherung

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung ersetzt einen Teil des Einkommens, das nach der Pensionierung oder nach einem Todesfall entfällt. Sie ist jene Sozialversicherung, die jährlich am meisten Leistungen auszahlt.

70 978

Anzahl Leistungsbeziehende in der AHV



2020



1 538 Mio.

Rentenleistungen in CHF

Durchschnittliches Pensionierungsalter (Mann/Frau)

64,4 Jahre

Das durchschnittliche Alter jener Personen, die sich im Jahr 2020 bei der SVA Aargau für die AHV-Rente angemeldet haben, lag bei 64,4 Jahren. Neben insgesamt 3867 Neurentnerinnen und Neurentnern haben sich im Berichtsjahr 163 Personen dafür entschieden, den Rentenbezug aufzuschieben. 414 Personen haben die Rente vor dem Erreichen des ordentlichen Rentenalters bezogen.

Anteil Rentnerinnen und Rentner mit Maximal- bzw. Minimal-Rente 2020



- Anzahl AHV-Rentnerinnen und -Rentner, welche ...
- ... die Minimal-Rente (1 195 Franken pro Monat) erhalten
- ... die Maximal-Rente (2 390 Franken pro Monat) erhalten

Wie auf Seite 19 ausgeführt, bringt die Ausgleichskasse der SVA Aargau als Auffangkasse gewisse Besonderheiten mit sich. Zudem gibt es im Kanton Aargau zusätzlich Verbandsausgleichskassen, die ebenfalls AHV-Renten auszahlen. Die SVA Aargau kann deshalb mit den Angaben zu «ihren» Rentnerinnen und Rentnern zwar ein umfassendes, aber kein komplettes Bild zeichnen.

Familienzulagen

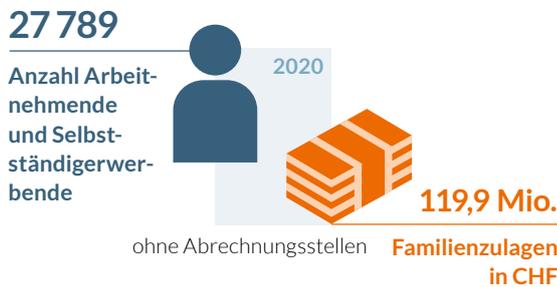
Die Familienzulagen haben das Ziel, die finanzielle Mehrbelastung von Eltern durch die Geburt eines oder mehrerer Kinder teilweise auszugleichen.

Seit 1. August 2020 wird die Ausbildungszulage ab dem Start der nachobligatorischen Ausbildung ausbezahlt. Auch wenn das Kind zu diesem Zeitpunkt erst 15 Jahre alt ist. Bis anhin wurden die Leistungen erst für Jugendliche ab 16 Jahren bezahlt. Die SVA Aargau hat die laufenden Ansprüche proaktiv geprüft und die Familien entsprechend informiert.

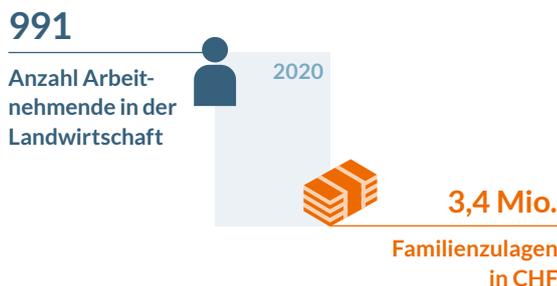
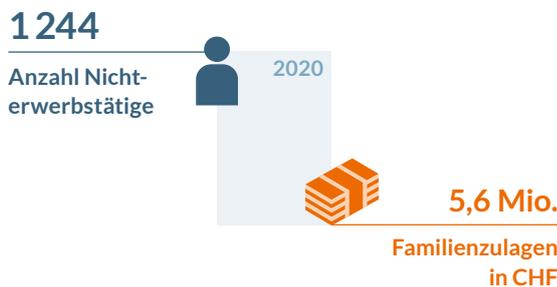
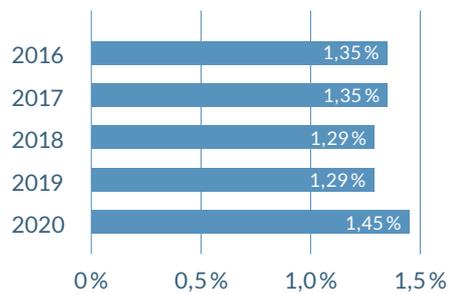
Reservensituation

Die Reserven der Familienausgleichskasse gehören den einzahlenden Arbeitgebenden und haben das Ziel, Schwankungen (insbesondere Veränderungen der Lohnsumme und der Geburtenrate) auszugleichen und einen stabilen Beitragssatz zu gewährleisten.

Das Gesetz sieht vor, dass die Schwankungsreserven zwischen 20 Prozent und 100 Prozent einer durchschnittlichen Jahresausgabe liegen müssen. Die Reserven der Familienausgleichskasse der SVA Aargau betragen per Ende 2020 58,5 Prozent. Die Berechnungen zeigten, dass mittelfristig für eine ausgewogene Finanzierung der Familienausgleichskasse eine Reservenquote von 60 Prozent angezeigt ist. Der Beitragssatz bleibt im 2021 unverändert bei 1,45 Prozent.



FAK-Satz der SVA Aargau



Rasche Existenz-
sicherung dank
digitalen Lösungen



Innert kürzester Zeit wurde mit der Corona-Entschädigung eine neue Sozialversicherungsleistung eingeführt. Viele Selbstständige sahen sich 2020 plötzlich in ihrer Existenz bedroht. Ein schneller und kundenorientierter Service verhalf ihnen zu mehr Zuversicht.

Das sagen unsere Kundinnen und Kunden:

«Ich bin voll des Lobes, wie die SVA uns informiert, wie unkompliziert die Anmeldung war und wie schnell die Zahlung der Entschädigung auf meinem Konto war!»

Rolf M.

«Danke, dass Sie mir persönlich geantwortet haben, das ist alles andere als selbstverständlich und ich weiss dies sehr zu schätzen!»

Fabian E.

«Ich finde, Sie machen einen SUPER JOB!»

Petra E.

«Corona stellte die Welt auf den Kopf und prägte das Jahr 2020. Die Aufgabe der Sozialversicherung – Existenzsicherung – war so offensichtlich wie noch nie. Die Unsicherheit bei den Kundinnen und Kunden war gross und der Informationsbedarf ebenfalls.

Die Klickzahlen auf der Website schossen in die Höhe. Auch der E-Mail-Kanal lief heiss und die Telefone klingelten ununterbrochen. Mit dem digitalen SVA-Newsletter gelang es uns, schnell und proaktiv zu informieren, wenn die Entscheidungen des Bundesrats zu Änderungen bei der Corona-Entschädigung führten. Online-Formulare ermöglichten eine schnelle und unkomplizierte Anmeldung oder die Beantragung einer Neuberechnung des Leistungsanspruchs.

Vorhandenes Potenzial noch besser ausschöpfen

Um den Ansturm an Anfragen bewältigen zu können, stellten wir die interne Organisation um. Dank einer teamübergreifenden Zusammenarbeit sowie dem grossartigen Engagement der Mitarbeitenden gelang es uns, trotz der Menge an E-Mails und Telefonanrufen, schnell und kundenorientiert zu reagieren. Gleichzeitig wechselten rund 400 Mitarbeitende ins Homeoffice.



Tatjana Saxer und Stephanie Vögeli
Mitarbeitende kantonale Ausgleichskasse

Corona zeigte uns auf, wie wichtig es für ein Unternehmen ist, flexibel auf sich ändernde Rahmenbedingungen zu reagieren. Dies gilt auch für eine Sozialversicherung. Digitale Kanäle unterstützen uns dabei nicht nur in der Kundenkommunikation, sondern auch bei der Abwicklung der Sozialversicherungen. Die positiven Kundenfeedbacks freuen uns und bestätigen uns dabei, dass wir das Potenzial von digitalen Lösungen noch weiter ausschöpfen wollen.»

Corona-Erwerbsausfallentschädigung

Mit der Corona-Erwerbsausfallentschädigung wurde innert kürzester Zeit eine neue Sozialversicherungsleistung eingeführt. Noch nie verging zwischen Ausarbeitung, Einführung und Umsetzung einer neuen Versicherungsleistung weniger Zeit.

Die rasche Umsetzung der existenzsichernden Corona-Entschädigung stellte auch die durchführenden Ausgleichskassen vor besondere technische, fachliche und organisatorische Herausforderungen. Um den Kundinnen und Kunden schnelle finanzielle Hilfe zu ermöglichen, setzte die SVA Aargau alles daran, die Kundenanfragen und Anmeldungen rasch und unbürokratisch zu bearbeiten. Als eine der ersten Ausgleichskassen zahlte die SVA Aargau bereits Anfang April 2020 Leistungen aus. Zudem entschied sich die SVA Aargau für einen zweiwöchentlichen Auszahlungsrhythmus anstelle von monatlichen Zahlungen. Die Kundinnen und Kunden verfügten so noch schneller über die ihnen zustehenden Leistungen.

Ausbezahlte Corona-Erwerbsausfallentschädigung



- Selbstständige
- Arbeitnehmende
- Personen in arbeitgeberähnlicher Stellung

* ohne Sozialversicherungsbeiträge

Selbstständige, Personen in einer arbeitgeberähnlichen Stellung sowie Arbeitnehmende hatten in unterschiedlichen Situationen Anspruch auf die Corona-Entschädigung.

Anzahl Leistungsbeziehende pro anspruchsberechtigte Situation



- Veranstaltungsverbote
- Arbeitgeberähnliche Stellung ab 01.06.2020
- Beeinträchtigte Jugendliche
- Quarantäne
- Ausfall der Fremdbetreuung der Kinder
- Härtefälle bis 16.09.2020
- Wesentliche Einschränkung der Erwerbstätigkeit bei Selbstständigen ab 17.09.2020
- Betriebsschliessung

Die schnelle, umfassende und stets aktuelle Information der Kundinnen und Kunden war von grosser Bedeutung. In der Corona-Hotline beantworteten Mitarbeitende aus der gesamten SVA Aargau Kundenanfragen zur neuen Sozialversicherungsleistung. Trotz der anspruchsvollen Zeit konnten sie dabei unter Beweis stellen, dass die SVA Aargau gerade in unsicheren Zeiten als verlässliche und kompetente Begleiterin für ihre Kundinnen und Kunden da ist.

Die Abwicklung der Corona-Erwerbsausfallentschädigung basierte auf bundesrätlichen Verordnungen. Diese wurden im September 2020 durch das COVID-19-Gesetz abgelöst.

Mutterschafts- und Erwerbsausfallentschädigung

Erwerbstätigen Frauen, die vor der Geburt ein AHV-pflichtiges Einkommen erzielt haben, wird nach der Geburt während 98 Tagen eine Mutterschaftsentschädigung ausbezahlt. Der Erwerbsersatz kompensiert den Verdienstaufschlag von Personen, die Militärdienst, Zivildienst oder Zivildienst leisten, von Leiterinnen und Leitern in Jugend+Sport-Kursen und von Jungschützen. Die Sozialversicherungsbeitragsanteile, welche den Arbeitgebern ausgerichtet werden, sind in untenstehender Aufstellung nicht enthalten.

1 823

Anzahl erwerbstätige Mütter mit Leistungen der SVA Aargau

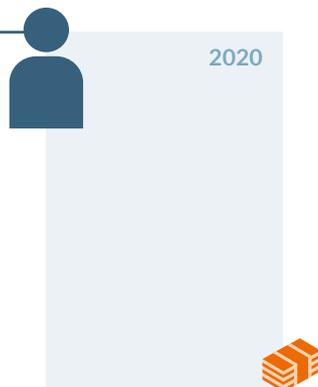


21 Mio.

Mutterschaftsentschädigung in CHF

18 152

Anzahl Erwerbsersatzbeziehende



21 Mio.

Erwerbsersatz in CHF

Zusammensetzung Dienstleistende 2020



- Jugend+Sport und Jungschützen
- Militär, Normaldienst und Durchdiener
- Militär, Rekruten
- Militär, Beförderungsdienst
- Zivildienst
- Zivildienst

Invalidenversicherung

Die Invalidenversicherung ist auch eine Integrationsversicherung. Nach dem Grundsatz «Eingliederung vor Rente» unterstützen die IV-Eingliederungsfachpersonen die Versicherten mit einem vielseitigen Massnahmenkatalog bei der beruflichen Eingliederung.

2020 meldeten sich 6 897 verunfallte oder erkrankte Menschen bei der Invalidenversicherung an. Dies entspricht einer Zunahme von rund 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Rund zwei Drittel dieser Personen hat die Invalidenversicherung mit beruflichen Integrationsmassnahmen unterstützt. Bei rund einem Drittel prüft sie direkt einen Anspruch auf eine Renteleistung.

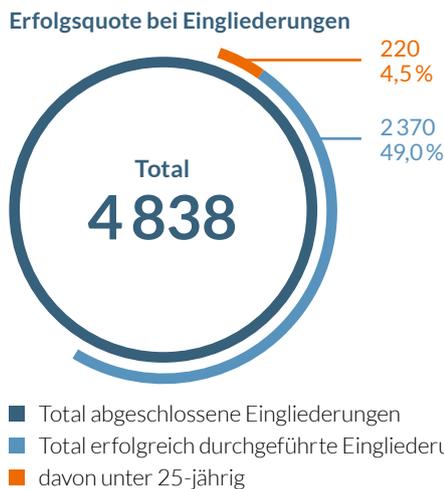
Der SVA Aargau ist eine gesamtheitliche Sicht auf den IV-Prozess sowie eine enge Zusammenarbeit aller involvierten Fachpersonen wichtig. Ein unkomplizierter Austausch mit den externen Partnern wie Ärzten, Arbeitgebenden oder anderen Versicherern trägt zur bestmöglichen Unterstützung der versicherten Personen bei. Laufende Prozessoptimierungen, die Bündelung des internen Know-hows in interdisziplinären Teams (z.B. mit den internen RAD-Ärztinnen und -Ärzten) sowie eine proaktive und verständliche Information der beteiligten Personen verbessern laufend die Dienstleistungsqualität und die Wirkung für die Versicherten. So kontaktierten die RAD-Ärztinnen

und -Ärzte im Berichtsjahr unter anderem mit einem Mailing rund 1 300 behandelnde Ärztinnen und Ärzte. Sie lancierten bei dieser Gelegenheit direkte Kontaktmöglichkeiten zur unkomplizierten und schnellen Klärung von Fragen. Dabei steht die gemeinsame Lösungsfindung mit den Versicherten im Vordergrund.

Besondere Herausforderungen im Corona-Jahr

Auch die berufliche Integration erfuhr mit der Pandemie starken Gegenwind. Einige Eingliederungsmassnahmen mussten abgebrochen oder pausiert werden. Gleichzeitig war bei den Arbeitgebenden im ersten Arbeitsmarkt aufgrund der grossen Planungsunsicherheit eine allgemeine Verunsicherung spürbar. Da die IV-Fachpersonen die Eingliederungsarbeit mit den Versicherten trotzdem engagiert weiterführten, konnten fast gleich viele Personen wie im Vorjahr erfolgreich eingegliedert werden (- 1.2 Prozent).

2370 erfolgreiche Integrationen der Invalidenversicherung 2020



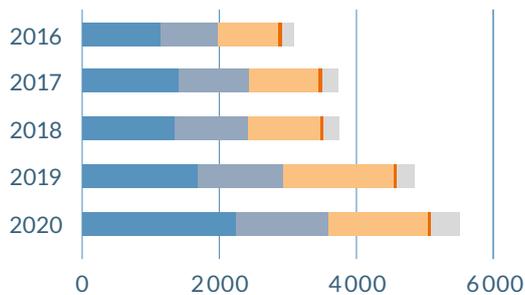
1358
Arbeitsplatzerhalt

169
Umplatzierung
im gleichen
Betrieb

761
Neuer Arbeits-
platz in einem
anderen Betrieb

82
Arbeitsplatz
in geschütztem
Rahmen

Entwicklung Eingliederungsmassnahmen



- Integrationsmassnahmen
- Erstmalige berufliche Ausbildungen
- Umschulungen
- Einarbeitungszuschüsse
- Arbeitsversuche

Die Invalidenversicherung kann einer versicherten Person mehrere Eingliederungsmassnahmen zusprechen.

Die zugesprochenen Eingliederungsmassnahmen stiegen an, da sich einerseits mehr Versicherte bei der IV anmeldeten und andererseits die Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen weiter intensiviert wurde.

Die Kooperation Arbeitsmarkt nimmt Fahrt auf

Im Berichtsjahr konnten 367 Versicherte von der Zusammenarbeit der Invaliden- und der Arbeitslosenversicherung und damit von der Beratung aus einer Hand und einer breiten Massnahmenpalette profitieren. In 163 Fällen wurde die Zusammenarbeit inzwischen beendet. Für 45 Personen konnte eine Anschlusslösung im 1. Arbeitsmarkt gefunden werden. Nach dem Start im Jahr 2019 ist die Kooperation Arbeitsmarkt damit im Alltag angekommen und wird künftig noch weiter Wirkung entfalten.

14 911

Anzahl IV-Rentnerinnen und -Rentner im Kanton Aargau



2020



327 Mio.

Rentenleistungen in CHF

Rund 40 Prozent der IV-Rentnerinnen und -Rentner leiden an einer psychischen Erkrankung. Dieser Anteil ist in den letzten fünf Jahren um 6 Prozent gestiegen. Der Anteil jener Leistungsbeziehenden, die jünger als 25 Jahre alt sind, nahm in den vergangenen Jahren zu und beträgt aktuell knapp 5 Prozent.

Rentenleistungen zur Existenzsicherung

Wenn die berufliche Eingliederung nicht oder nur teilweise möglich ist, bildet die IV-Rente die Basis der Existenzsicherung der verunfallten oder erkrankten Personen. Im Jahr 2020 hat die Invalidenversicherung der SVA Aargau 1 143 Personen neu eine IV-Rente zugesprochen (2019: 1 098).

Der Übertritt ins AHV-Alter, Todesfälle, der Wechsel des Wohnkantons oder Veränderungen aufgrund Revisionen führten im vergangenen Jahr dazu, dass die Anzahl an IV-Rentnerinnen und -Rentnern im Kanton Aargau leicht rückläufig (- 0,4 Prozent) war.

Leistungen für ein selbstbestimmtes Leben

Die Leistungen der Invalidenversicherung zielen darauf ab, Menschen mit einer gesundheitlichen Einschränkung ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu ermöglichen – auch wenn sie im Alltag auf Unterstützung durch Drittpersonen angewiesen sind. 2020 erhielten zum Beispiel 2 766 Menschen eine Hilflosenentschädigung, 216 davon wurden zusätzlich mit einem Assistenzbeitrag unterstützt.

Vertrauen, Kontrolle, Fairness

Die Leistungen der sozialen Sicherheit ermöglichen es den Aargauerinnen und Aargauern, ihr Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu bestreiten. In den allermeisten Fällen kann mit Abklärungen und in Gesprächen zuverlässig geklärt werden, ob ein gerechtfertigter Leistungsanspruch besteht. Zur Finanzierung dieser Leistungen ist es wichtig, dass die Arbeitgebenden ihrer Beitragspflicht nachkommen. In den meisten Fällen ist dies der Fall.

Ende 2019 trat das revidierte Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) in Kraft und schuf für alle Sozialversicherungen die gesetzliche Grundlage für Observationen in begründeten Verdachtsfällen. 2020 führte die SVA Aargau unter erschwerten Corona-Bedingungen zwei Observationen durch. In 10 Fällen führten spezifische Überprüfungen zu Leistungsanpassungen, woraus hochgerechnet Einsparungen von rund 6,5 Millionen Franken resultierten. In drei Fällen wurde Strafanzeige eingereicht.

Die gesetzlichen Anpassungen nahm die SVA Aargau als Anlass, das Thema Versicherungsmissbrauch weiterzudenken und den Beitragsbereich noch stärker in den Fokus zu stellen. 2020 startete die Suche nach neuen Lösungen, um zum Beispiel Beitragsumgehungen oder Schwarzarbeit besser und schneller erkennen zu können. Kundinnen und Kunden sollen davor geschützt werden, unkorrekte oder missbräuchliche Leistungen querfinanzieren zu müssen.

Ungerechtfertigte Leistungen vermeiden

Die sorgfältige Kontrolle der jährlich über 140 000 Rechnungen von Leistungserbringern für Hilfsmittel und medizinische Massnahmen trägt dazu bei, dass keine ungerechtfertigten Leistungen ausbezahlt werden. 2020 wurden rund 9 800 Rechnungen im Gesamtbetrag von rund 24 Millionen Franken abgelehnt. Im gleichen Zeitraum wurden Leistungen im Umfang von 210 Millionen Franken beglichen.

Zahlungsmoral der angeschlossenen Betriebe

Insgesamt hat die Ausgleichskasse der SVA Aargau 2020 rund 335 000 Rechnungen an Betriebe und Personen versendet. Davon mussten 9 Prozent gemahnt werden. Daraus resultierten wiederum 4 797 Betreibungsbegehren im Gesamtbetrag von rund 16,7 Millionen Franken. Dieser Betrag entspricht 1,5 Prozent des Beitragsvolumens inkl. Gebühren, Zinsen usw.

Im Jahr 2020 verbuchte die SVA Aargau Abschreibungen in der Höhe von knapp 7,1 Millionen Franken

(0,6 Prozent des Beitragsvolumens inkl. Gebühren, Zinsen usw.). Ausstände müssen abgeschrieben werden, wenn die Betreibung bzw. die Zwangsvollstreckung erfolglos war oder eine Betreibung von vornherein aussichtslos ist.

Anzahl Strafanzeigen Arbeitgebende



Gegen 29 Betriebe reichte die SVA Aargau eine Strafanzeige wegen Zweckentfremdung der Lohnbeiträge ein. Die Summe der ausstehenden Lohnbeiträge dieser Betriebe beläuft sich auf rund 1,04 Millionen Franken. Darin enthalten sind rund 300 000 Franken ungedeckte Arbeitnehmerbeiträge.

Die abgeschriebenen Sozialversicherungsbeiträge werden durch den AHV-Ausgleichsfonds finanziert. Abgeschriebene Mahngebühren, Verwaltungskosten und teilweise auch Betreibungskosten trägt die SVA Aargau.

Die Auswirkungen der Pandemie auf die Beitragszahlungen werden sich voraussichtlich mit einer zeitlichen Verzögerung zeigen. Bei den Firmen- und Privatkonkursen war per Ende 2020 noch kein Anstieg zu erkennen.

Da der Bundesrat im Frühling einen Mahnstopp verhängte, wurden rund 15 Prozent weniger Mahnungen verschickt. Gleichzeitig wurden vermehrt individuelle Lösungen mit den Kundinnen und Kunden wie Fristerstreckungen oder Ratenzahlungen vereinbart. Auch auf das Einfordern von Verzugszinsen wurde auf Anordnung des Bundesrats verzichtet.

Corporate Governance

Corporate Governance

Die SVA Aargau ist seit 1995 eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts des Kantons Aargau. Ihre Organisation und ihre Aufgaben sind im Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und die Invalidenversicherung (EG AHVG/IVG) vom 15. März 1994 und im Organisationsreglement der SVA Aargau geregelt.

Struktur und Organisation

Die SVA Aargau hat ihren Sitz in Aarau. Ausgleichskasse, Familienausgleichskasse und Invalidenversicherung vollziehen ihre Aufgaben im Rahmen der SVA Aargau selbstständig.

Die Gemeinden des Kantons Aargau führen AHV-Gemeindezweigstellen der SVA Aargau. Diese werden primär als Anlaufstelle für allgemeine Fragen zum Sozialversicherungsrecht genutzt. Die SVA Aargau richtet den Gemeinden Vergütungen an die Kosten der Errichtung und Führung der Gemeindezweigstellen aus. Per 2020 ist das bisherige Entschädigungssystem des Pauschalverfahrens (Entschädigung pro Einwohner/in) durch ein aufwandorientiertes Effektivverfahren ersetzt worden.

Änderungen im Berichtsjahr

Per 31. Dezember 2020 ist Peter Eberhard als Leiter IV-Stelle aus der Geschäftsleitung der SVA Aargau ausgeschieden. Als Nachfolgerin wählte die Verwaltungskommission Lisa Bernasconi. Sie übernahm die neue Funktion per 1. Dezember 2020 von Peter Eberhard. Lisa Bernasconi war zuvor seit 2017 als Leiterin Ausgleichskasse in der Geschäftsleitung der SVA Aargau tätig. Die Nachfolge von Lisa Bernasconi trat Priska Rahm-Bhend per 1. Januar 2021 an, nachdem sie die kantonale Ausgleichskasse während kurzer Zeit interimistisch leitete. Sie ist neu ebenfalls Mitglied der Geschäftsleitung.

Verwaltungskommission

Die fünfköpfige Verwaltungskommission (inkl. ihrer Präsidentin) wird vom Regierungsrat gewählt. Ihr obliegt die Leitung und Überwachung der Geschäftsführung der SVA Aargau. Ihre Kompetenzen sind im EG AHVG/IVG und im Organisationsreglement der SVA Aargau abschliessend geregelt. Die Verwaltungskommission evaluiert sich regelmässig selbst und ergreift bei erkanntem Handlungsbedarf notwendige Massnahmen.

• Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder der Verwaltungskommission werden für die Dauer eines Jahres gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Wählbar sind Personen, die bei Amtsantritt das 70. Altersjahr noch nicht vollendet und noch nicht 16 Jahre der Verwaltungskommission angehört haben.

• Interne Organisation

Die Verwaltungskommission konstituiert sich grundsätzlich selbst. Sie bestimmt ihren Vizepräsidenten. Ausserdem kann sie Ausschüsse bilden, die jeweils ein eigenes Präsidium haben. In den Ausschüssen können Geschäfte von grösserer Tragweite vorbereitet werden, während stets die Verwaltungskommission die Entscheidungen fällt und die Verantwortung für die übertragenen Aufgaben trägt. Die Verwaltungskommission trifft sich, sooft es die Geschäfte erfordern. Im Berichtsjahr hat sie sieben Sitzungen abgehalten, die meisten pandemiebedingt virtuell.

- Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung orientiert die Verwaltungskommission nach Massgabe des Organisationsreglements periodisch über den Geschäftsgang und die Lage des Unternehmens. Ebenso finden regelmässige Gespräche zwischen der Präsidentin und der CEO statt. Die Verwaltungskommission nimmt jährlich eine Risikobeurteilung vor und erhält quartalsweise ein Reporting zu den wichtigsten Kennzahlen der SVA Aargau.

- Interne Hinweisgebende

Interne Hinweisgebende von Unregelmässigkeiten, Korruption oder Gesetzesverletzungen haben direkten Zugang zum Vizepräsidenten der Verwaltungskommission. Im Berichtsjahr sind keine Meldungen erfolgt.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus fünf Mitgliedern. Die CEO nimmt den Vorsitz wahr. Nach Massgabe des Organisationsreglements ist die Geschäftsleitung verantwortlich für die operative Führung der SVA Aargau.

Vergütungen

Die Vergütung der Mitglieder der Leitungsorgane basiert auf einem Reglement der Verwaltungskommission, das vom Regierungsrat des Kantons Aargau am 16. Dezember 2015 genehmigt worden ist. Das Reglement beschreibt die anwendbaren Vergütungsprinzipien und entspricht den Vorgaben der Public Corporate Governance des Kantons Aargau. Gemäss § 11 des Reglements überprüft die Verwaltungskommission ihre Vergütung jährlich.

Details zu den Vergütungen der einzelnen Mitglieder der Verwaltungskommission sowie der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020 finden sich auf den Folgeseiten.

Revisionsstelle

Die Verwaltungskommission hat 2018 die Unternehmung Ernst & Young AG zur Revisionsstelle gewählt. Die Vergabe des Mandats erfolgte nach einer öffentlichen Ausschreibung; das Mandat wurde für die Jahre 2018 – 2023 abgeschlossen. Die Revisionen erfolgen gemäss den Vorgaben des Bundesamts für Sozialversicherungen respektive nach Massgabe des Obligationenrechts. Dabei wird die Invalidenversicherung direkt durch das Bundesamt für Sozialversicherungen auditiert.

Honorare

Die Entschädigung an die Revisionsstelle für die Prüfung der Abschlüsse der SVA Aargau belief sich im Berichtsjahr auf 121'837 Franken.

Informationspolitik

Die SVA Aargau informiert kontinuierlich, zeitgerecht und umfassend. Ein ausführlicher Bericht über Geschäftsverlauf und Tätigkeiten der SVA Aargau erfolgt jährlich im Jahresbericht sowie am Jahresmediengespräch.

Der Kanton als Eigentümer und Leistungsbesteller führt mit der SVA Aargau zweimal jährlich Eigentümergespräche durch. Zudem legt der Regierungsrat des Kantons Aargau den Jahresbericht der SVA Aargau zusammen mit der Botschaft dem Grossen Rat des Kantons Aargau zur Kenntnisnahme vor.

Mitglieder der Verwaltungskommission

Berufliche Tätigkeit sowie Tätigkeiten in Führungs- bzw. Aufsichtsgremien und politische Mandate per 28.2.2021



Elisabeth Meyerhans Sarasin

im Amt seit 2012,
8702 Zollikon

*Präsidentin der
Verwaltungskommission
Ausschuss Corporate
Governance & Strategie*

- Geschäftsführerin Meyerhans & Partner GmbH
- Stiftungsrätin AXA Stiftung
- Berufliche Vorsorge
- VR-Präsidentin Limea AG
- VR-Mitglied Dareal Holding AG
- VR-Mitglied Deutsche Bank (Suisse) SA
- VR-Mitglied DWS (CH) AG
- Stiftungsrätin Alexander Schmidheiny Stiftung
- Stiftungsrätin AVINA Stiftung
- Stiftungsrätin Asuera Stiftung
- Vorstandsmitglied SwissFoundations
- Mitglied Geschäftsleitender Ausschuss, IRP-HSG
- Präsidentin FDP, Die Liberalen, Zollikon



Renato Merz

im Amt seit 2013,
5073 Gipf-Oberfrick

*Vizepräsident der Verwaltungs-
kommission, Ausschuss Nomination &
Entschädigung, Corporate
Governance & Strategie*

- VR-Präsident Streamline Group AG, Zürich
- VR-Präsident Bridgestep AG, Zürich
- VR-Mitglied Avadis AG, Zürich



Regula Baur-Wechsler

im Amt seit 2013,
5614 Sarmenstorf

*Präsidentin Ausschuss
Nomination & Entschädigung*

- Finanzen Reformierte Kirchengemeinde Baden
- Stiftungsrätin und Mitglied Anlageausschuss Pensionskasse Prevos, Brugg
- Vizepräsidentin Pensionskasse der reformierten Landeskirche Aargau



Valentin Schmid

im Amt seit 2018,
8957 Spreitenbach

*Präsident Ausschuss
Finanzen & Risiko*

- Präsident Verwaltungskommission Gemeindewerke Spreitenbach



Thomas Wettstein

im Amt seit 2020,
1789 Lugnorre

*Mitglied Ausschuss
Finanzen & Risiko*

- CEO Avectris AG, Baden (bis 31.12.2020)
- Head of Infrastructure Solutions Swisscom (Schweiz) AG (ab 1.1.2021)
- VR-Mitglied Groupe E AG, Fribourg
- Vorstandsmitglied electrosuisse, Fehraltorf
- VR-Mitglied Q-Sys AG, St. Gallen
- VR-Mitglied BESA Care AG, Bern

Mitglieder der Geschäftsleitung

Aktuelle Funktion, Ausbildung sowie berufliche Erfahrung per 28.2.2021



Nancy Wayland

in Funktion seit 2014,
4632 Trimbach

Corporate Services, CEO

- lic. phil. I, Universität Freiburg i. Ue.
- lic. iur., Universität Luzern
- eidg. dipl. Sozialversicherungsexpertin
- Führungserfahrung in öffentlich-rechtlichen Organisationen



Beat Stirnimann

in Funktion seit 2016,
4415 Lausen

*Finanzen und Ressourcen,
CFO/stv. CEO*

- lic. oec. HSG
- eidg. dipl. WP
- International Master of Business Informatics
- Führungserfahrung in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen



Lisa Bernasconi

in Funktion seit 2017,
5000 Aarau

*Ausgleichskasse (bis 30.11.2020)
Invalidenversicherung (ab 1.12.2020)**

- Sozialversicherungsfachfrau mit eidg. Fachausweis
- Führungserfahrung in Sozialversicherungen

*Bis 31.12.2020 leitete Peter Eberhard den Bereich Invalidenversicherung.



Priska Rahm-Bhend

in Funktion seit 2021,
5246 Scherz

Ausgleichskasse

- Nachdiplomstudium (NDS) Leadership & Management HF
- Ausbilderin mit eidg. Fachausweis
- Fachdozentin Sozialversicherungen und betriebliches Sozialwesen
- Führungserfahrung in Sozialversicherung



Urs Wälchli

in Funktion seit 2017,
5000 Aarau

Kantonale Leistungen

- Rechtsstudium Universität Zürich
- Rechtsanwalt, Executive MBL-HSG
- Führungserfahrung in Industrie-, Versicherungs- und Dienstleistungsunternehmen

Vergütung Verwaltungskommission in CHF	2019	2020
Präsidentin		
Elisabeth Meyerhans Sarasin		
Pauschale Vergütung	68 000	68 000
Spesen	1 884	989
Arbeitgeberbeiträge	5 110	5 212
Gesamtvergütung brutto	74 994	74 201
Gesamtvergütung netto	63 767	63 665
Vizepräsident		
Renato Merz		
Pauschale Vergütung	34 000	34 000
Spesen	1 074	457
Arbeitgeberbeiträge	1 466	1 129
Gesamtvergütung brutto	36 540	35 586
Gesamtvergütung netto	32 810	33 093
Regula Baur-Wechsler		
Pauschale Vergütung	34 000	34 000
Spesen	0	0
Arbeitgeberbeiträge	2 555	2 606
Gesamtvergütung brutto	36 555	36 606
Gesamtvergütung netto	31 884	31 833
Valentin Schmid		
Pauschale Vergütung	34 000	34 000
Spesen	0	0
Arbeitgeberbeiträge	2 555	2 606
Gesamtvergütung brutto	36 555	36 606
Gesamtvergütung netto	31 884	31 833
Christoph Schenk (im Amt bis 31.12.2019)		
Thomas Wettstein (im Amt ab 1.1.2020)		
Pauschale Vergütung	34 000	34 000
Spesen	0	0
Arbeitgeberbeiträge	2 555	2 606
Gesamtvergütung brutto	36 555	36 606
Gesamtvergütung netto	31 884	31 833
Gesamte Verwaltungskommission		
Pauschale Vergütung	204 000	204 000
Spesen	2 958	1 445
Arbeitgeberbeiträge	14 242	14 160
Gesamtvergütung brutto	221 199	219 605
Gesamtvergütung netto	192 229	192 257

Vergütung Geschäftsleitung in CHF	2019	2020
CEO		
Fixer Grundlohn	268 008	275 002
Spesenpauschalen und weitere Nebenleistungen	12 000	12 300
Sozialversicherungsbeiträge inkl. beruflicher Vorsorge	69 773	71 782
Gesamtvergütung brutto	349 781	359 084
Gesamtvergütung netto	222 508	228 134
Übrige Geschäftsleitungsmitglieder		
Fixer Grundlohn	907 691	907 634
Spesenpauschalen und weitere Nebenleistungen	24 000	25 200
Sozialversicherungsbeiträge inkl. beruflicher Vorsorge	231 073	229 036
Gesamtvergütung brutto	1 162 764	1 161 870
Gesamtvergütung netto	749 432	766 116
Gesamte Geschäftsleitung		
Fixer Grundlohn	1 175 699	1 182 636
Spesenpauschalen und weitere Nebenleistungen	36 000	37 500
Sozialversicherungsbeiträge inkl. beruflicher Vorsorge	300 846	300 818
Gesamtvergütung brutto	1 512 545	1 520 954
Gesamtvergütung netto	971 940	994 250

Die «Gesamtvergütung netto» entspricht dem Nettolohn gemäss Lohnausweis.

Jahresrechnung 2020

Jahresrechnung 2020

Die nachfolgende Rechnung gibt Auskunft über die Finanzflüsse und Kosten der Durchführung der ersten Säule. Die SVA Aargau ist einer betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung verpflichtet und legt Wert auf Transparenz. Sie orientiert sich wo immer möglich entlang der Prinzipien anerkannter Rechnungslegungsstandards. In der konsolidierten Rechnung der SVA Aargau spiegeln sich sämtliche durchgeführten Aufgaben. Sie enthält die Verwaltungsaufwände und -erträge aus den Bereichen Ausgleichskasse, Invalidenversicherung inklusive des Regionalen Ärztlichen Diensts, Familienausgleichskasse, Familienausgleichskasse für Nicht-erwerbstätige, Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligung inklusive Liste der säumigen Versicherten.

Die Verwaltungsrechnung des Jahres 2020 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 1,5 Millionen Franken, nach 5,1 Millionen Franken im Vorjahr. Erneut wurde das konsolidierte Ergebnis stark von den Vermögenserträgen beeinflusst. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Geschäftsentwicklung der SVA Aargau waren mit Ausnahme der Auszahlung der Corona-Entschädigung entgegen den Erwartungen gering.

Auch 2020 wurde die in den Vorjahren eingeleitete Digitalisierung und Automatisierung vorangetrieben. Um während der Pandemie das Versicherungsgeschäft weiterhin in hoher Qualität und Verlässlichkeit dezentral erfüllen zu können, wurden die Anstrengungen zur

Ermöglichung von digitalem Austausch und von Homeoffice-Arbeit forciert. Diese Entwicklungen spiegeln sich in den höheren Sachkosten für Informatik und Dienstleistungen Dritter.

Entsprechende Investitionen in neue Arbeitsplatz- und Serverhardware fanden wie im Vorjahr Eingang in die Bilanz, 2020 im Umfang von rund 275 000 Franken. Die Anlagen werden über ihre Lebensdauer abgeschrieben, weshalb die entsprechenden kumulierten Wertberichtigungen um rund 509 000 Franken zunahm, was zu einer Nettoabnahme des aktivierten Werts im Umfang von rund 233 000 Franken führt.

Konsolidierte Bestandesrechnung SVA Aargau in CHF

	2019	2020
Aktiven	166 200 039	166 917 009
Flüssige Mittel und Wertschriften	123 969 480	123 952 986
Forderungen	18 000 265	17 529 671
Kontokorrentguthaben gegenüber Clearingstelle	20 805 387	21 987 209
Andere Guthaben	734 452	377 289
Beteiligungen	10 000	10 000
Immobilien	3	3
Mobilien und Informatikmittel	204 615	1 812 494
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (aktiv)	634 337	1 247 356
Passiven	166 200 039	166 917 009
Laufende Verpflichtungen	3 365 573	1 949 241
Kontokorrentschulden	17 034 099	11 310 280
Schulden gegenüber Clearingstelle	661 799	612 763
Rückstellungen	22 736 859	26 438 042
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (passiv)	653 400	494 644
Allgemeine Reserven	121 748 310	126 112 039

**Konsolidierte Verwaltungsrechnung SVA Aargau
in CHF**

	2019	2020
Ordentlicher Verwaltungsertrag	61 846 182	64 474 504
Beiträge für eigene Rechnung	12 134 518	12 188 662
Entgelte	1 652 307	1 488 353
Dienstleistungserträge	44 261 741	47 346 286
Verwaltungskostenvergütungen	2 055 272	2 056 635
Allgemeine Verwaltungserträge	942 479	706 021
Rückerstattungen (Ertrag)	799 865	688 548
Ordentlicher Verwaltungsaufwand	-63 491 807	-64 528 423
Personalaufwand	-44 839 664	-45 421 624
Sachaufwand (exkl. Raumkosten)	-10 135 353	-11 127 629
Raum- und Liegenschaftskosten	-2 515 359	-2 381 113
Dienstleistungen Dritter	-4 374 605	-4 051 765
Abschreibungen auf Forderungen	-498 575	-613 264
Abschreibungen auf Sachanlagen	-759 518	-667 410
Allgemeine Verwaltungskosten	-368 734	-265 617
Ordentliches Verwaltungsergebnis	-1 645 625	-53 919
Finanzergebnis und Veränderung von Rückstellungen		
Passivzinsen, Vermögensverwaltungskosten	-111 456	-141 983
Vermögenserträge netto	11 664 991	5 880 393
Erfolgswirksame Veränderung von Rückstellungen	-4 770 664	-4 158 340
Ausserordentliches Ergebnis	6 782 871	1 580 070
Ergebnis Verwaltungsrechnung	5 137 246	1 526 151

Aufwände und Verluste sind mit negativem Vorzeichen versehen.

Das 2020 erzielte Verwaltungsrechnungsergebnis von 1,5 Millionen Franken findet Eingang in die Reserven. Über fünf Jahre wurden bis 2019 gezielt Reserven der Familienausgleichskasse abgebaut. Mit den per 1. Januar 2020 gültigen Beitragssätzen der Familienausgleichskasse werden über einen Zeitraum von fünf

Jahren ein ausgeglichenes Ergebnis und eine Zielreserve von 60 Prozent der Zulagensumme angestrebt (per 31. Dezember 2020 stand sie auf 58,5 Prozent). 2020 erzielte die Familienausgleichskasse ein positives Betriebsergebnis, welches neben dem Verwaltungsrechnungsergebnis ebenfalls in die Reserven eingeht.

Kapitalnachweis konsolidierte Jahresrechnung 2020

	CHF
Bestand Reserven am 31.12.2019	121 748 310
Bestand Reserven am 31.12.2020	126 112 039
Veränderung	4 363 729
Ergebnis Betriebsrechnung Familienausgleichskasse	2 837 578
Ergebnis Verwaltungsrechnung Familienausgleichskasse	658 008
Ergebnis Verwaltungsrechnung Ausgleichskasse	868 143
Nettoveränderung	4 363 729

Die Rückstellungen werden von der Verwaltungskommission und der Geschäftsleitung entsprechend ihrer Zweckbestimmung aktiv bewirtschaftet.

Zur Finanzierung des laufenden Projektes «Modernisierung Rechnungswesen» mit Ziel der Schaffung einer betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungsführung und damit Erhöhung der Transparenz wurde im Umfang von 558 137 Franken auf die bestehende Rückstellung für Systemanpassungen zurückgegriffen. Zudem wurden für die Vorbereitungen im Rahmen von geplanten, umfassenden Sanierungsarbeiten am Standort Kyburgerstrasse weitere 160 001 Franken

eingesetzt, welche aus der dafür eingerichteten Rücklage entnommen wurden. Aufgrund der Schätzungen zum Umfang der kommenden Sanierungsarbeiten wurden der Rücklage aber auch 4,2 Millionen Franken aus dem laufenden Ergebnis zugewiesen, sodass diese netto um 4 Millionen Franken gestärkt werden konnte. Die in der Ausgleichskasse bestehende Wertschwankungsreserve wurde auf das von den externen Anlageexperten berechnete notwendige Niveau angehoben. Die 2019 erstmalig gebildete Ferien- und Mehrzeiterückstellung wird jährlich an die betrieblichen Gegebenheiten angepasst.

Rückstellungsspiegel in CHF	Rückstellung für Systemanpassungen	Rückstellung Immobilien	Wertschwankungsreserve Finanzanlagen	Pensionskassenrückstellung	Ferien- und Mehrzeiterückstellung	Total
Buchwert per 31.12.2019	1 631 390	12 383 746	3 480 000	3 860 493	1 381 229	22 736 859
Bildung		4 200 000	120 000		99 321	4 419 321
Auflösung	-558 137	-160 001				-718 138
Buchwert per 31.12.2020	1 073 253	16 423 745	3 600 000	3 860 493	1 480 550	26 438 042

Leistungs- und Beitragsrechnung aller Sozialversicherungen

Die Summe aller durch die SVA Aargau im Jahr 2020 ausgerichteten Leistungen beträgt 2,773 Milliarden Franken (Vorjahr: 2,631 Milliarden Franken). Dies entspricht rund 6,4 Prozent des kantonalen Bruttoinlandprodukts (BIP).

Die ausgerichteten Leistungen beinhalten knapp 100 Millionen Franken, welche im Zuge der Corona-Erwerbsersatzentschädigung ausbezahlt wurden. Entgegen den Erwartungen hat die Pandemie auf die 2020 verbuchten Beiträge keinen Effekt.

Leistungs- und Beitragsrechnung aller Sozialversicherungen in CHF

	2019	2020
Beiträge AHV/IV/Übrige		
AHV/IV/EO	912 918 049	943 093 717
Arbeitslosenversicherung	165 635 260	165 228 677
Beiträge Familienausgleichskasse	132 188 073	148 777 219
Total Beiträge	1 210 741 382	1 257 099 613
Ausgleichsbeiträge ZAS	819 730 867	929 117 098
Ausgleichsbeiträge Kanton	619 353 246	623 690 430
Übertragene Aufgaben		
Leistungen Familienausgleichskasse Arbeitnehmende/Selbstständige	146 382 212	145 939 640
Leistungen Familienausgleichskasse Nichterwerbstätige	5 083 561	5 636 130
Leistungen Prämienverbilligungen	348 681 079	345 677 422
Leistungen Ergänzungsleistungen	265 588 606	272 376 877
Total Aufgaben	765 735 458	769 630 070
AHV-Leistungen (inkl. Hilflosenentschädigungen AHV)	1 523 695 583	1 562 824 595
IV-Leistungen	284 002 288	290 121 112
Übrige Leistungen		
Erwerbsausfall-/Mutterschaftsentschädigung	45 096 417	43 162 629
Corona-Erwerbsersatzentschädigung (inkl. Sozialversicherungsbeiträge, Rückforderungen, Abgrenzungen)	0	99 998 410
Leistungen Familienzulagen in der Landwirtschaft	3 296 988	3 400 546
Rückverteilung der CO ₂ -Abgabe an Unternehmen*	9 502 957	3 924 209
Total Leistungen	2 631 329 690	2 773 061 571

*Die Rückverteilung der CO₂-Abgaben erfolgt zu dem vom Bundesrat festgelegten Satz. Dieser wurde für 2020 gesenkt.

Eine – regulatorisch nicht geforderte – Gesamterfolgsrechnung der SVA Aargau, in welcher die Beitrags- und Leistungsrechnung und die Verwal-

tungsrechnung zusammengeführt sind, lässt sich folgendermassen darstellen:

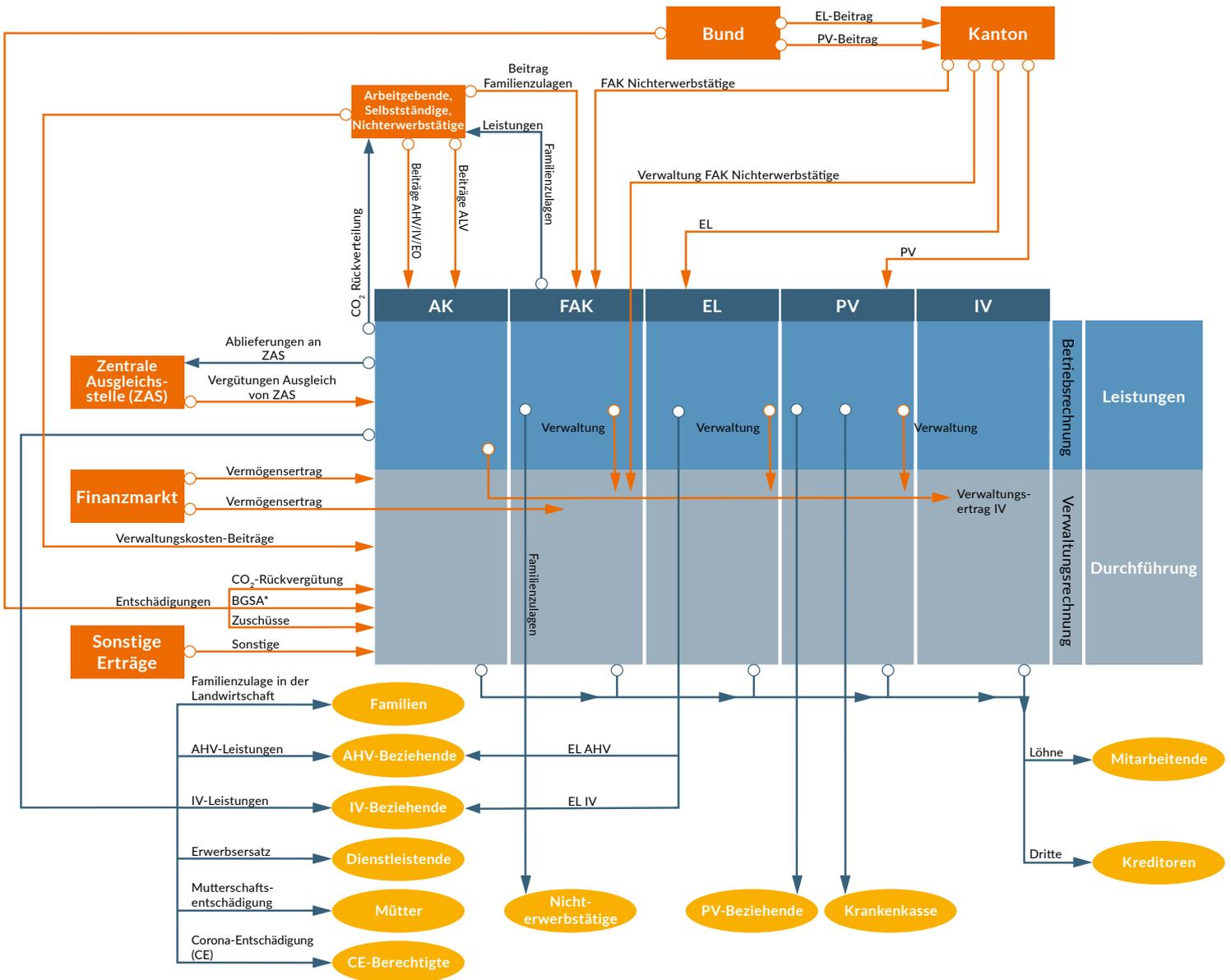
Gesamterfolgsrechnung SVA Aargau	2019	2020
Ordentliche Beiträge und Entschädigungen Bund		
Beiträge AHV/IV/EO	912 918 049	943 093 717
Beiträge ALV	165 635 260	165 228 677
Ausgleichsbeiträge ZAS	819 730 867	929 117 098
Zufluss aus Beiträgen Leistungen Bund	1 898 284 176	2 037 439 492
Sozialversicherungsleistungen Bund		
AHV-Leistungen	-1 523 695 583	-1 562 824 595
IV-Leistungen	-284 002 288	-290 121 112
Entschädigungen (EO/MSE)	-45 096 417	-43 162 629
Corona-Erwerbsersatzentschädigung	0	-99 998 410
Ausrichtung Familienzulagen in der Landwirtschaft (FL)	-3 296 988	-3 400 546
Rückverteilung CO ₂ -Abgabe	-9 502 957	-3 924 209
Abfluss für Leistungen Bund	-1 865 594 232	-2 003 431 500
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil Bund	32 689 944	34 007 992
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen Kanton		
Beiträge Ergänzungsleistungen kantonal	271 137 904	278 573 634
Beiträge Familienzulagen Nichterwerbstätige	5 397 185	5 961 856
Kantonsbeiträge PV	353 657 308	350 773 825
Zufluss aus Beiträgen Leistungen Kanton	630 192 397	635 309 316
Sozialversicherungsleistungen Kanton		
Ergänzungsleistungen	-265 588 606	-272 376 877
Zulagen Nichterwerbstätige	-5 083 561	-5 636 130
Prämienverbilligungen	-348 681 079	-345 677 422
Abfluss für Leistungen Kanton	-619 353 246	-623 690 430
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil Kanton	10 839 151	11 618 886

Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen auf eigene Rechnung	2019	2020
Beiträge Familienausgleichskasse	132 188 073	148 777 219
Zufluss aus Beiträgen auf eigene Rechnung	132 188 073	148 777 219
Sozialversicherungsleistungen auf eigene Rechnung		
Ausrichtung von Zulagen (FAK)	-146 382 212	-145 939 640
Abfluss für Leistungen auf eigene Rechnung	-146 382 212	-145 939 640
Netto-Ergebnis auf eigene Rechnung	-14 194 139	2 837 578
Auflösung/ Bildung von Reserven zur Deckung Betriebsverluste FAK	14 194 139	-2 837 578
Verwaltungskostenbeiträge netto	43 529 096	45 626 878
Verwaltungsrechnung		
Verwaltungserträge	18 317 087	18 847 626
Personalaufwand	-44 839 664	-45 421 624
Sachaufwand	-10 135 353	-11 127 629
Raumkosten	-2 515 359	-2 381 113
Dienstleistungen Dritter	-4 374 605	-4 051 765
Abschreibungen	-1 258 093	-1 280 675
Allgemeine Verwaltungskosten	-368 734	-265 617
Ordentliches Verwaltungsergebnis	-1 645 625	-53 919
Bildung/ Auflösung von Rückstellungen		
Erfolgswirksame Veränderung von Rückstellungen	-4 770 664	-4 158 340
Veränderungen von Rückstellungen	-4 770 664	-4 158 340
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		
Finanzkosten	-111 456	-141 983
Vermögenserträge	11 664 991	5 880 393
Vermögenserträge	11 553 535	5 738 410
Jahresergebnis Verwaltungsrechnung	5 137 246	1 526 151

Schematische Darstellung der Finanzflüsse innerhalb der SVA Aargau

Die SVA Aargau vereint unter einem Dach alle Sozialversicherungen der 1. Säule. Diese basieren auf dem Umlageprinzip und müssen regulatorisch getrennt geführt werden. Die daraus resultierenden Finanzflüsse sind vielfältig und erschweren den verursacher-gerechten Ausweis von Kosten und Nutzen. Die

folgende schematische Darstellung der Finanzflüsse innerhalb der SVA Aargau stellt einen Versuch dar, die finanziellen Zusammenhänge und Abhängigkeiten nachvollziehbar aufzuzeigen. Im Wissen, dass das Schema eine grobe Annäherung darstellt, sollen die darin enthaltenen Informationen einen ersten Überblick ermöglichen und die Diskussion über die Funktionsweise einer SVA unterstützen.



* Bundesgesetz über Massnahmen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit

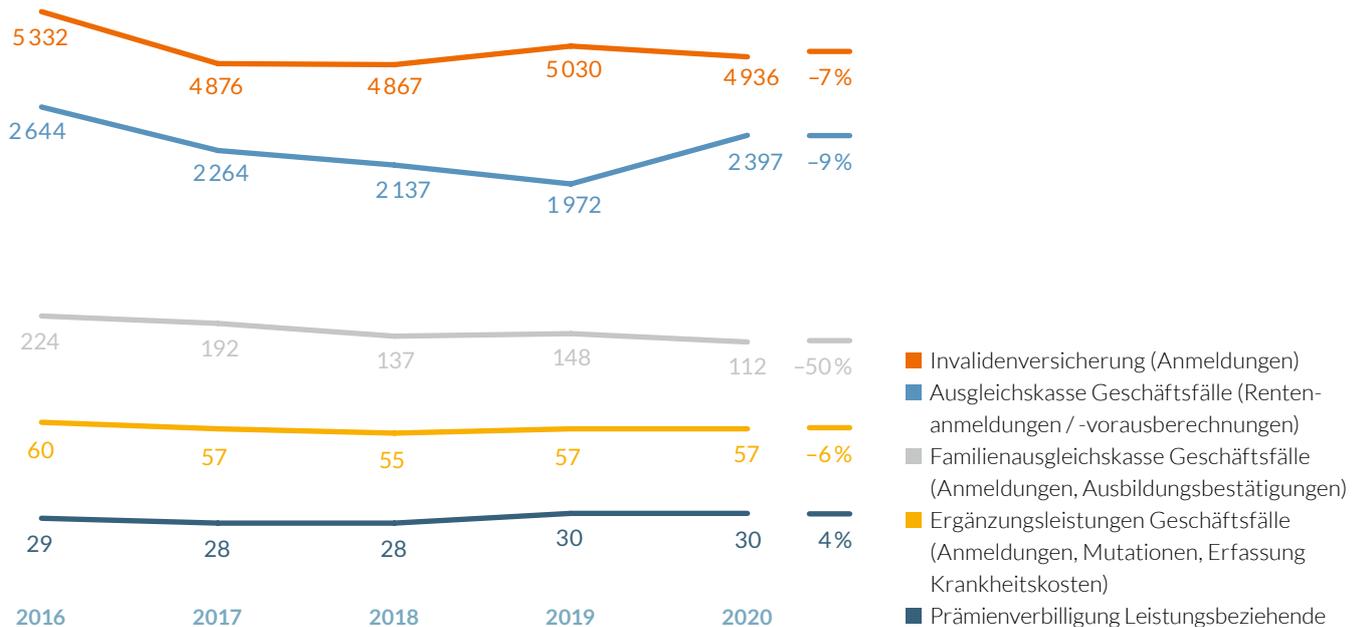
Mit Kennzahlen Vergleichbarkeit schaffen

In der 1. Säule existieren heute keine verbindlichen und aussagekräftigen Kennzahlen bzw. Benchmarks, die einen Vergleich der Durchführungskosten der verschiedenen Sozialversicherungen erlauben. Eine wirkungsvolle Weiterentwicklung der Durchführung bedarf einer umfassenden und transparenten Informationsbasis. Die SVA Aargau unternimmt daher einen ersten Versuch, die Kostenentwicklung pro Geschäftsfall aufzuzeigen mit dem Ziel, eine Diskussionsgrundlage zu schaffen. Um die betriebswirtschaftliche Steuerung des Unternehmens weiter voranzutreiben, führt die SVA Aargau im Rahmen des Projekts «Modernisierung Rechnungswesen» eine Kosten-Leistungsverrechnung ein. Diese wird auch dazu beitragen, die Aussagen zur Kostenentwicklung zu präzisieren.

Mithilfe grober Indikatoren kann ein Mehrjahresvergleich Aufschlüsse über eine generalisierte Entwicklung der «Stückkosten» (Anmeldungen, Leistungs-

beziehende, Geschäftsfälle) geben. Als verfügbare grobe Indikatoren werden solche gewählt, welche bereits in der Vergangenheit erhoben wurden und einen erheblichen Teil der betrieblichen, kostengenerierenden Aktivitäten abdecken. Dabei ist offensichtlich, dass diese Indikatoren eine überaus starke Vereinfachung der Realität darstellen. Die Indikatoren werden dem ordentlichen Verwaltungsaufwand pro Rechnungskreis gegenübergestellt, welcher auch Einmaleffekte enthalten kann. So ist zu beachten, dass 2020 entsprechend allgemein akzeptierter Rechnungslegungsstandards auf Bruttoverbuchung aller konzerninternen Leistungsbeziehungen bei der SVA Aargau umgestellt wurde. Beim Stammhaus, der Ausgleichskasse, hat dies zur Folge, dass sowohl Aufwände als auch Erträge in absoluten Zahlen gestiegen sind und somit auch die Kosten pro Geschäftsfall aufgrund dieser buchhalterischen Massnahme höher ausfallen als in den Vorjahren. Zur besseren Lesbarkeit ist die Entwicklung der Indikatoren auf einer logarithmischen Skala dargestellt.

Verwaltungskostenentwicklung pro Indikator (in CHF pro Fall) inkl. prozentualer Veränderung von 2016 – 2020



Ausgleichskasse

Die Rechnung der Ausgleichskasse bildet einen wesentlichen Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung der SVA Aargau. Der Ausgleichskasse kommt die Funktion als Stammhaus der SVA Aargau zu, weshalb sich in ihrer Rechnung der Löwenanteil an Infrastruk-

tur und Rückstellungen der SVA Aargau wiederfindet. Die Wertschriften werden, analog den Anlagen der Familienausgleichskasse, durch einen externen Vermögensverwalter gemäss der von der Verwaltungskommission verabschiedeten Anlagestrategie verwaltet.

Bestandesrechnung in CHF	2019	2020
Aktiven	62437365	66576099
Flüssige Mittel und Wertschriften	41894779	42760821
Kontokorrentguthaben	2442760	2410214
Guthaben bei anderen Rechnungskreisen	15319757	18354346
Andere Guthaben	616050	275569
Beteiligungen	10000	10000
Immobilien	3	3
Mobilien und Informatikmittel	2046115	1812494
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (aktiv)	107901	952653
Passiven	62437365	66576099
Laufende Verpflichtungen	2133169	1581192
Rückstellungen	21599968	25523903
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (passiv)	505307	403941
Allgemeine Reserven	38198920	39067063

Die allgemeinen Reserven erhöhen sich um das Jahresergebnis.

Verwaltungsrechnung

in CHF	2019	2020
Verwaltungsertrag	27 069 918	30 711 250
Beiträge auf eigene Rechnung (Verwaltungskostenbeiträge)	12 134 518	12 188 662
Vermögenserträge netto	3 937 121	2 466 538
Entgelte	1 652 307	1 488 353
Dienstleistungserträge	5 657 651	11 521 248
Verwaltungskostenvergütungen	2 055 272	2 056 635
Allgemeine Verwaltungserträge	661 707	318 353
Rückerstattungen (Ertrag)	611 377	509 801
Auflösung von Reserven und Rückstellungen	359 965	161 660
Verwaltungsaufwand	-26 916 136	-29 843 106
Personalaufwand	-14 220 013	-13 960 880
Sachaufwand (exkl. Raumkosten)	-3 126 898	-6 313 175
Raum- und Liegenschaftskosten	-1 122 444	-967 994
Dienstleistungen Dritter	-1 818 554	-2 226 296
Passivzinsen, Kapitalkosten	-54 120	-51 511
Abschreibungen auf Forderungen	-498 575	-853 660
Abschreibungen auf Sachanlagen	-759 518	-667 410
Allgemeine Verwaltungskosten	-185 386	-482 179
Bildung von Rückstellungen	-5 130 629	-4 320 000
Ergebnis Verwaltungsrechnung	153 782	868 143

In den Positionen der Aufwendungen und den Dienstleistungserträgen sind Verrechnungen der Ausgleichskasse (für zentrale Funktionen wie HR, Recht & Compliance, IT, Rechnungswesen etc.) an die weiteren Rechnungskreise neu brutto dargestellt, welche in den Vorjahren innerhalb der Aufwandspositionen netto dargestellt wurden.

Das Ergebnis aus der Verwaltungsrechnung ist in den allgemeinen Reserven enthalten.

Betriebsrechnung / Fondsrechnung

in CHF	2019	2020
Ausbezahlte Leistungen	1 865 594 232	2 003 431 500
AHV-Leistungen (inkl. Hilflosenentschädigung AHV)	1 523 695 583	1 562 824 595
IV-Leistungen	284 002 288	290 121 112
Entschädigungen EO/MSE	45 096 417	43 162 629
Ausrichtung Familienzulagen in der Landwirtschaft (FL)	3 296 988	3 400 546
Rückverteilung CO ₂ -Abgabe	9 502 957	3 924 209
Corona-Erwerbsersatzentschädigung	0	99 998 410
Beiträge	1 898 284 176	2 037 439 492
Beiträge AHV/IV/EO	912 918 049	943 093 717
Beiträge ALV	165 635 260	165 228 677
Ausgleichsbeiträge ZAS	819 730 867	929 117 098
Ergebnis Betriebsrechnung	32 689 944	34 007 992

Das Ergebnis der Betriebsrechnung entspricht spiegelbildlich dem Ergebnis der Verwaltungsrechnung der IV (siehe gleich nachstehend).

Invalidenversicherung (inklusive des Regionalen Ärztlichen Diensts)

Die Invalidenversicherung als Durchführungsstelle des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung verfügt lediglich über eine verkürzte Bilanz.

Das Ergebnis der Verwaltungsrechnung entspricht den Nettodurchführungskosten und wird der SVA Aargau vom Bund via Fondsrechnung entschädigt. Die in der Verwaltungsrechnung enthaltenen Vermögenserträge stellen Eigenmieten dar, die aufgrund regula-

torischer Vorgaben brutto verbucht worden sind. Die von der Invalidenversicherung zugesprochenen IV-Renten, Taggelder und Hilflosenentschädigungen werden von der jeweiligen Ausgleichskasse, die Eingliederungsmassnahmen wie berufliche Massnahmen, Hilfsmittel und medizinische Massnahmen durch die Zentrale Ausgleichsstelle (ZAS) ausgerichtet. Entsprechend sind sie hier nicht ausgewiesen.

Bestandesrechnung in CHF

	2019	2020
Aktiven	833 930	795 244
Flüssige Mittel	1 790	841
Guthaben bei anderen Rechnungskreisen	412 688	676 069
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (aktiv)	419 452	118 334
Passiven	833 930	795 244
Schulden bei anderen Rechnungskreisen	5 462	65 450
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (passiv)	38 021	0
Rückstellungen	790 448	729 794

Verwaltungsrechnung in CHF

	2019	2020
Verwaltungsertrag	2 264 250	2 389 239
Vermögenserträge	1 500 000	1 500 000
Dienstleistungserträge	522 635	699 314
Allgemeine Verwaltungserträge	65 706	45 810
Rückerstattungen (Ertrag)	175 908	144 115
Verwaltungsaufwand	-34 954 194	-36 397 231
Personalaufwand	-24 905 772	-24 994 763
Sachaufwand (exkl. Raumkosten)	-4 320 400	-4 249 171
Raum- und Liegenschaftskosten	-2 134 252	-2 235 120
Dienstleistungen Dritter	-3 592 571	-4 918 177
Allgemeine Verwaltungskosten	-1 199	0
Ergebnis Verwaltungsrechnung	-32 689 944	-34 007 992

Familienausgleichskasse

Aus der Familienausgleichskasse werden Kinder- und Ausbildungszulagen ausgerichtet. Sie finanziert sich über die Beiträge der angeschlossenen Arbeitgebenden, Selbstständigerwerbenden und Abrechnungstellen.

Ungleich dem Vorjahr weist die Betriebsrechnung der Familienausgleichskasse (ausbezahlte Leistungen abzüglich erhobener Beiträge) einen positiven Saldo aus. Im Berichtsjahr betrug dieser 2,8 Millionen Franken (nach einem Fehlbetrag von 14,2 Millionen Franken im Vorjahr). Gemäss Gesetz sollen die in der Bilanz stehenden Reserven mindestens 20 Prozent und maximal 100 Prozent der durchschnittlich ausbezahlten Familienzulagen der letzten drei Jahre betragen. Die SVA Aargau hat sich zum Ziel gesetzt, dass sich diese Reserven auf einem nachhaltigen Niveau von 60 Prozent einpendeln. Aufgrund der historischen Reservenhöhe hatte die SVA Aargau Beiträge erhoben, welche nicht kostendeckend waren, um die Reserven in den Zielkorridor zurückführen zu können. Dank dieser Senkung des Beitragssatzes konnten die Beitragszahlenden von 2015 bis 2019 mit rund 65 Millionen Franken

substanziell entlastet werden. Als angeschlossener Arbeitgeber profitierte auch der Kanton Aargau in dieser Zeitspanne von einer Einsparung in der Höhe von rund 8,4 Millionen Franken. Per 1. Januar 2020 wurden die Beiträge auf ein kostendeckendes Niveau angepasst.

Aufgrund der günstigen Entwicklung an den Finanzmärkten konnte die Verwaltungsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von über 0,7 Millionen Franken abschliessen. Dieser wird den Reserven zugewiesen, welche unter Berücksichtigung des positiven Ergebnisses der Betriebsrechnung (um 2,8 Millionen Franken) somit insgesamt um 3,5 Millionen Franken zunehmen.

Per 31. Dezember 2020 betragen die Schwankungsreserven 58,5 Prozent (Vorjahr 57,1 Prozent) und liegen damit knapp unter dem Zielniveau.

Bestandesrechnung in CHF

	2019	2020
Aktiven	84 895 676	87 482 732
Flüssige Mittel	19 220	5 366
Kontokorrentguthaben	6 357 211	6 734 762
Guthaben bei anderen Rechenkreisen	2 372 634	1 272 636
Andere Guthaben	118 402	1 017 211
Kapitalanlagen	75 977 280	79 355 678
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (aktiv)	50 929	12 569
Passiven	84 895 676	87 482 732
Laufende Verpflichtungen	1 245 074	3 360 111
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (passiv)	43 741	76 203
Rückstellungen	57 470	25 542
Allgemeine Reserven	83 549 390	87 044 976

**Verwaltungsrechnung
in CHF**

	2019	2020
Verwaltungsertrag	7 783 275	3 653 969
Vermögenserträge (netto)	7 562 870	3 406 351
Allgemeine Verwaltungserträge	216 527	221 119
Rückerstattungen (Ertrag)	3 879	26 499
Verwaltungsaufwand	-2 799 811	-2 995 961
Personalaufwand	-844 226	-802 603
Sachaufwand (exkl. Raumkosten)	-336 993	-39 767
Raum- und Liegenschaftskosten	-126 031	-94 200
Dienstleistungen Dritter	-311 553	-256 487
Passivzinsen, Kapitalkosten	-57 274	-56 608
Allgemeine Verwaltungskosten	-1 123 734	-1 746 296
Ergebnis Verwaltungsrechnung	4 983 464	658 008

**Betriebsrechnung
in CHF**

	2019	2020
FAK-Beiträge	132 188 073	148 777 219
Ausbezahlte Leistungen	-146 382 212	-145 939 640
Ergebnis Betriebsrechnung	-14 194 139	2 837 578

Mit 91 Prozent der Bilanzsumme (Vorjahr: 89 Prozent) stellen die Kapitalanlagen nach wie vor den Grossteil der Aktiva dar. In der ersten Säule bestehen keine expliziten Vorschriften für die Vermögensanlage.

Per 1. Juli 2020 sind die Anlagereglemente und Anlagestrategie zur Verwaltung des Vermögens von der Verwaltungskommission überarbeitet worden. Sie richten sich nach wie vor an den in der 2. Säule geltenden Standards aus (BVV2) und folgen neu ESG-Richtlinien.

Die Vermögensanlagen der SVA Aargau werden in einem breit diversifizierten Mandat durch einen externen Vermögensverwalter investiert, 2020 ist das Mandat im Zuge der Überarbeitung von Anlagereglement und Anlagestrategie in einem öffentlichen Verfahren neu ausgeschrieben worden. Die Anlage-tätigkeit wird vom Bereichsleiter Finanzen & Ressourcen und vom Verwaltungsausschuss Finanzen & Risiko laufend auf die Einhaltung der Vorgaben überwacht. Ein unabhängiger Investment Controller berichtet der Verwaltungskommission regelmässig über die Konformität der Umsetzung der Anlagestrategie und die Einhaltung der reglementarischen Vorgaben durch den Mandatsträger. Sämtliche intern und extern mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen sind

zur Loyalität gegenüber der SVA Aargau verpflichtet und bestätigen diese mittels einer jährlichen Deklaration.

Die Vermögensanlagen sollen das finanzielle Gleichgewicht der SVA Aargau stärken und eine dem Anlagerisiko angemessene, marktkonforme Gesamtrendite abwerfen. Investiert wird ausschliesslich in transparente Anlagen wie Obligationen, Aktien und Immobilienfonds. Die Performance für das Jahr 2020 betrug 4,47 Prozent (nach 9,67 Prozent im Vorjahr); sie lag um 0,24 Prozentpunkte über der Rendite des Benchmarks. Seit der Neukonzeptionierung der Anlagestrategie und deren Umsetzung ab 1.9.2013 konnte bis zum 30.06.2020 eine annualisierte Rendite von 3,95 Prozent (Benchmark 4,03 Prozent) bzw. eine kumulierte Rendite von 32,88 Prozent (Benchmark 33,62 Prozent) erzielt werden. Die so erwirtschaftete Rendite hat es erlaubt, die Beitragszahlenden zu entlasten.

Per Ende 2020 sind alle von der Verwaltungskommission vorgegebenen Bandbreiten eingehalten worden. Es erfolgten keine Verstösse gegen die Anlagerichtlinien. Die Vermögenswerte (inklusive flüssiger Mittel) wurden ab 1. Juli 2020 wie folgt investiert:

Übersicht Kapitalanlagen Familienausgleichskasse (inkl. flüssiger Mittel)

Anlagekategorien Familienausgleichskasse	Vermögenswerte per 31.12.2020 in CHF		Anlagestrategie Familienausgleichskasse		
			untere Bandbreite	Zielstruktur	obere Bandbreite
Kurzfristige und liquide Mittel	5 366	0,0%	0,0%	0,0%	5,0%
in CHF	5 366	0,0%			
in Fremdwährungen	–	0,0%			
Obligationen CHF	24 594 225	31,0%	24,0%	32,0%	40,0%
Obligationen FW hedged	5 920 257	7,5%	6,0%	8,0%	10,0%
Obligationen Emerging Markets	2 996 567	3,8%	2,0%	4,0%	6,0%
Aktien	25 164 077	31,7%	18,0%	30,0%	42,0%
Schweiz	9 863 292	12,4%	7,0%	12,0%	17,0%
Welt	9 128 344	11,5%	7,0%	11,0%	15,0%
Welt Small Cap	3 595 927	4,5%	2,0%	4,0%	6,0%
Emerging Markets	2 576 514	3,2%	2,0%	3,0%	4,0%
Immobilien Schweiz	10 919 596	13,8%	8,0%	13,0%	18,0%
Darlehen	9 760 956	12,3%	0,0%	13,0%	18,0%
Total	79 361 044	100,0%		100,0%	

Familienausgleichskasse für Nichterwerbstätige

Die Familienausgleichskasse für Nichterwerbstätige richtet Kinder- und Ausbildungszulagen für nicht erwerbstätige Personen (z.B. Studierende, frühzeitig Pensionierte, anerkannte Flüchtlinge oder Weltreisende) aus. Die ausbezahlten Leistungen wie auch der

Verwaltungsaufwand werden vom Kanton finanziert. Die ausgerichteten Leistungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 10,9 Prozent (nach 2,1 Prozent im Vorjahr) zu.

Bestandesrechnung in CHF	2019	2020
Aktiven	392 029	450 114
Kontokorrentguthaben	219 596	211 488
Guthaben bei anderen Rechnungskreisen	172 433	238 625
Passiven	392 029	450 114
Kontokorrentschulden	392 029	450 114
Verwaltungsrechnung in CHF	2019	2020
Verwaltungsertrag	0	2 400
Allgemeine Verwaltungserträge	0	2 400
Verwaltungsaufwand	-313 624	-328 125
Allgemeine Verwaltungskosten	-313 624	-328 125
Ergebnis Verwaltungsrechnung	-313 624	-325 726
Betriebsrechnung in CHF	2019	2020
Ausbezahlte Leistungen	-5 083 561	-5 636 130

Ergänzungsleistungen

Die Bilanzpositionen beschränken sich auf Abgrenzungs- und Kontokorrentpositionen und die Rückstellung für Ferien und Mehrzeiten. Die Leistungen werden durch den Bund und den Kanton gemeinsam finanziert. Die Verwaltungskosten werden der SVA Aargau durch den Kanton vergütet.

Bestandesrechnung

in CHF	2019	2020
Aktiven	11035246	7965653
Kontokorrentguthaben	8475501	7801853
Guthaben bei anderen Rechnungskreisen	2527876	0
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (aktiv)	31870	163800
Passiven	11035246	7965653
Kontokorrentschulden	10867137	7237599
Schulden bei anderen Rechnungskreisen	0	612763
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (passiv)	128703	100791
Rückstellungen	39406	14500

Verwaltungsrechnung

in CHF	2019	2020
Verwaltungsertrag	277495	1130334
Allgemeine Verwaltungserträge	277495	1130334
Verwaltungsaufwand	-5826793	-7327091
Personalaufwand	-2954643	-3869466
Sachaufwand (exkl. Raumkosten)	-1407479	-1108545
Raum- und Liegenschaftskosten	-265381	-182300
Dienstleistungen Dritter	-113341	-900
Allgemeine Verwaltungskosten	-1085949	-2165880
Ergebnis Verwaltungsrechnung	-5549299	-6196757

Betriebsrechnung

in CHF	2019	2020
Ausbezahlte Leistungen	-265588606	-272376877

Prämienverbilligung

Versicherte, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben Anspruch auf Verbilligung der Krankenversicherungsprämie. Die Finanzierung

erfolgt durch den Bund und den Kanton. Die Verwaltungskosten werden der SVA Aargau durch den Kanton vergütet.

Bestandesrechnung

in CHF

	2019	2020
Aktiven	6 605 793	3 647 167
Flüssige Mittel	6 076 411	1 830 281
Kontokorrentguthaben	505 197	371 353
Guthaben bei anderen Rechnungskreisen	0	1 445 533
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (aktiv)	24 185	0
Passiven	6 605 793	3 647 167
Kontokorrentschulden	5 756 800	3 589 156
Schulden bei anderen Rechnungskreisen	661 799	0
Abgrenzungs- und Ordnungskonten (passiv)	26 924	0
Rückstellungen	160 270	58 011

Verwaltungsrechnung

in CHF

	2019	2020
Verwaltungsertrag	157 566	106 178
Allgemeine Verwaltungserträge	148 865	98 045
Rückerstattungen (Ertrag)	8 701	8 132
Verwaltungsaufwand	-5 133 795	-5 202 581
Personalaufwand	-1 915 010	-1 793 911
Sachaufwand (exkl. Raumkosten)	-1 602 043	-1 301 297
Raum- und Liegenschaftskosten	-202 250	-153 600
Dienstleistungen Dritter	-323 232	-77 773
Passivzinsen, Kapitalkosten	-62	-76
Allgemeine Verwaltungskosten	-1 091 198	-1 875 922
Ergebnis Verwaltungsrechnung	-4 976 229	-5 096 403

Betriebsrechnung

in CHF

	2019	2020
Ausbezahlte Leistungen	-348 681 079	-345 677 422

Im Verwaltungsaufwand sind anteilig anrechenbare Aufwendungen für das Führen der Liste der säumigen Versicherten enthalten. 2020 betragen diese rund 469 000 Franken (im Vorjahr rund 491 000 Franken). In den ausbezahlten Leistungen sind Verlustscheinkosten im Gesamtbetrag von 16,9 Millionen Franken enthalten (Vorjahr: 17,6 Millionen Franken). Davon wurden 13,3 Millionen Franken direkt von den Gemeinden finanziert (im Vorjahr: 5,3 Millionen Franken). Weiter sind in den ausbezahlten Leistungen Rückerstattungen, Abschreibungen und Differenzzahlungen enthalten. Weitere Ausführungen zu den Verlustscheinkosten sind auf Seite 25 dieses Jahresberichts zu finden.

Anhang zur Jahresrechnung

Firma

Die SVA Aargau ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in Aarau.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt betrug bei der SVA Aargau 2020 über 250.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den Weisungen über Buchführung und Geldverkehr der Ausgleichskassen (WBG) vom 1. Januar 2004 (Version 11, Stand 1. Januar 2020), dem ergänzenden Kreisschreiben zur Verwaltungsrechnung der IV-Stellen (KSVRIV) Version 5 (gültig ab 1. Januar 2018) und ergänzend nach den obligationenrechtlichen Vorschriften. Wo spezialgesetzliche Bestimmungen vorgehen, kommen diese zur Anwendung. Die Grundlagen zur Rechnungslegung wurden im Berichtsjahr nicht geändert. Die Konsolidierung der Jahresrechnung erfolgt auf freiwilliger Basis.

• Flüssige Mittel

Kassabestände enthalten Barbestände in Schweizer Franken (CHF). Die Bewertung der Kassabestände erfolgt zum Nominalwert. Bankguthaben werden zum Nominalwert geführt.

• Finanzanlagen – Wertschriften

Die Anlagereglemente der SVA Aargau legen unter anderem die Grundsätze und Richtlinien für die Bewirtschaftung des Vermögens fest. Darunter fällt auch das Vermögen aller unter ihrem Dach geführten Einrichtungen. Für die einzelnen Einrichtungen können unterschiedliche Vorschriften erlassen werden. Die Anlagereglemente und die Anlagestrategien werden jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Die für den Jahresabschluss 2020 massgebenden Anlagereglemente Ausgleichskasse und Familienausgleichskasse wurden am 1. Juli 2020 in Kraft gesetzt. Sie sind auf der Website der SVA Aargau einsehbar.

- Die Finanzanlagen, die auf unbestimmte Zeit gehalten werden und jederzeit aus Liquiditätsgründen oder als Reaktion auf Änderungen von Marktbedingungen verkauft werden können, werden zum Marktwert bilanziert. Nicht realisierte Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Für allgemeine

Finanzanlagenrisiken existiert eine Rückstellung von 3,6 Millionen Franken.

• Forderungen und Guthaben

Die Forderungen und Guthaben der SVA Aargau werden zum Nominalwert bilanziert. Generelle Wertberichtigungen werden keine vorgenommen. Die definitive Ausbuchung der Forderung erfolgt, wenn sichere Indizien bestehen, dass die Forderung nicht mehr einbringbar ist oder ein Erlass genehmigt wird.

• Aktive und passive Abgrenzungs- und Ordnungskonten

Die Bewertung der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt zum Nominalwert. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen werden jeweils zu Beginn des folgenden Rechnungsjahres über die betreffenden Aufwand- und Ertragskonten aufgelöst.

• Sachanlagen (Mobilen und Immobilien)

Investitionen in neue Sachanlagen werden ab einer Betragshöhe von 1 000 Franken aktiviert und über ihre ökonomische Lebensdauer linear abgeschrieben. Ein entsprechendes Reglement zur Anlagebuchhaltung trat 2019 in Kraft.

• Verpflichtungen und Schulden

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert geführt.

• Rückstellungen

Für drohende Risiken sowie für künftige Investitionen und erwartete Verluste aus Finanzanlagen (Wertberichtigungen) können beim Jahresabschluss nach dem Imparitätsprinzip Rückstellungen gebildet oder bei Eintritt des entsprechenden Ereignisses aufgelöst werden. Vorgenommene Rückstellungen sind zweckbestimmt.

• Allgemeine Reserven

Die Reserven innerhalb der SVA Aargau werden zum Nominalwert geführt. Im Fall der Familienausgleichskasse ist die Bildung von Reserven im Umfang von wenigstens 20 Prozent und höchstens 100 Prozent der durchschnittlich ausbezahlten Kinderzulagen der letzten drei Jahre gesetzlich vorgeschrieben.

Im Fall der Ausgleichskasse entsprechen die Reserven dem «Eigenkapital». Reserven dürfen ausschliesslich aus Einnahmeüberschüssen der Verwaltungsrechnung oder aus ausserordentlichen Zuwendungen von Dritten gebildet werden. Bei Verlusten werden sie vermindert.

- Erfassung von Erträgen

Erträge werden erfasst, wenn sichergestellt ist, dass der mit der Transaktion verbundene wirtschaftliche Nutzen der SVA Aargau zufließt und zuverlässig bemessen werden kann.

Beteiligungen

Für die SVA Aargau stellt die IT eine Schlüsselressource dar, welche für die Erfüllung der Aufgaben zentral ist. Damit diese Aufgaben effizient und effektiv erfüllt und allfällige IT-Risiken minimiert werden können, hat sich die SVA Aargau zwei Informatikpools angeschlossen. Diese werden aufgrund ihrer Bedeutung als Beteiligungen betrachtet, auch wenn die kapitalmässige Beteiligung in beiden Fällen unter 20 Prozent liegt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung 2020 durch die Verwaltungskommission der SVA Aargau am 11. März 2021 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG, Bern, hat die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossenen Jahresrechnungen der SVA Aargau und der Familienausgleichskasse des Kantons Aargau sowie die Vergütungen an die Leitungsorgane summarisch geprüft und festgestellt, dass Buchführung und Jahresrechnungen dem Gesetz und den erlassenen Vorschriften entsprechen.

Bern, 11. März 2021
Ernst & Young AG

Patrik Schaller Zugelassener Revisionsexperte Leitender Revisor	Raymond Frey Zugelassener Revisionsexperte
--	--

Beteiligungsverzeichnis

Beteiligung	Art der Beteiligung	Bedeutung
Interessengemeinschaft Ausgleichskassen Informatik Systeme (IGAKIS Genossenschaft) mit Sitz in Aarau	Genossenschaftsmitglied	Von vier kantonalen Ausgleichskassen, 36 Verbandsausgleichskassen und der Eidg. Ausgleichskasse ist die SVA Aargau insgesamt das grösste Mitglied in dieser Genossenschaft. Die SVA Aargau hat wie alle anderen Genossenschafterinnen eine Stimme.
Open System Invaliden-Versicherung (OSIV) mit Sitz in Basel	Der OSIV-Pool ist ein Verbund von IV-Stellen und regionalärztlichen Diensten zur gemeinsamen Finanzierung, zur (Weiter-)Entwicklung von OSIV und zum Support der Anwendung. Er funktioniert als Konkordanzsystem und ist als einfache Gesellschaft organisiert.	Von sieben IV-Stellen und vier RAD ist die SVA Aargau nach Bern das zweitgrösste Mitglied. Betreut wird OSIV vom OSIV Solution Center (OSC). Die Stellenleitenden aller angeschlossenen IV-Stellen und der Geschäftsleiter OSIV-Pool bilden das oberste Entscheidungs- und Steuerungsgremium. Das Reviewboard hat die Funktion eines Verwaltungsrats, der Budget, Entwicklungsstrategien und Anträge bewilligt.

sva
A A R G A U
Sozialversicherung

SVA Aargau
5001 Aarau
T +41 62 836 81 81
info@sva-ag.ch
www.sva-ag.ch

